

Löschblattl

www.kfv-regen.de

» Der Tag der Retter: Ein beeindruckender Einblick in das Rettungswesen im Landkreis Regen

S. 25 - 29

Kreisfeuerwehrverband Regen e. V.



Rückblick
Gründungsfeite 2025
S. 6 - 8

Atemschutzträger trainieren für den Ernstfall
S: 33 - 35

Schanzenlauf Oberstdorf
S: 45 - 47



Landrat Dr. Ronny Raith, KBR Hermann Keilhofer und KfV-



Dr. Ronny Raith, Landrat

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, liebe Leserinnen und Leser,

wenn man mit offenen Augen durch unseren Landkreis fährt, fällt eines sofort auf: Überall dort, wo Menschen füreinander eintreten, wo sich Dorfgemeinschaft anfühlt wie Dorfgemeinschaft, da ist meist auch die Feuerwehr nicht weit. Ich erlebe das immer wieder: ob bei Übungen am späten Abend, bei Einsätzen, die niemand vergessen wird, oder einfach bei einem Gespräch am Geräthaus. Feuerwehr bedeutet nicht „nur“ Technik und Taktik. Feuerwehr bedeutet, dass jemand da ist, wenn's drauf ankommt. Genau das macht das Herz unserer Region aus. Das vergangene Jahr hat wieder gezeigt, wie anspruchsvoll und vielseitig euer Dienst mit der vollen Palette an Bränden, Unfällen und Unwetterlagen ist. Und trotzdem seid ihr da. Ehrenamtlich. Neben Beruf, Familie, Alltag. Diese Bereitschaft, Zeit und Nerven einzusetzen, ist alles andere als selbstverständlich. Sie verdient Respekt – echten, nicht den aus Sonntagsreden.

Als Landrat bin ich oft ganz nah dran: Ich sehe die Übergaben neuer Fahrzeuge, ich erlebe die Herausforde-

rungen der Tagesalarmbereitschaft, ich spreche mit jungen Leuten, die voller Begeisterung in die Jugendfeuerwehr starten, und mit Kameraden, die seit Jahrzehnten Rückgrat ihrer Wehr sind. Jede Begegnung zeigt mir: Wir haben eine beeindruckend starke Blaulichtfamilie.

Was mir persönlich wichtig ist: Ich möchte, dass sich jede Kameradin und jeder Kamerad im Landkreis fachlich, organisatorisch und menschlich unterstützt fühlt. Entscheidungen im Hintergrund, ob in Verwaltung oder Abstimmungen mit Inspektion und Verband, wirken manchmal unsichtbar. Aber sie dienen einem Ziel: dass ihr draußen bestmöglich arbeiten könnt und sicher wieder nach Hause kommt.

Das Löschblattl trägt jedes Jahr dazu bei, diese Arbeit sichtbar zu machen. Es zeigt, welche Geschichten hinter den Einsätzen stehen und wie viel Herzblut im Ehrenamt steckt. Ihr haltet uns alle ein wenig näher zusammen.

Für das Jahr 2026 wünsche ich euch, euren Familien und euren Wehren alles Gute: möglichst ruhige Nächte, erfolgreiche Ausbildungen, eine starke Kameradschaft – und immer Menschen um euch herum, die euren Einsatz zu schätzen wissen.

Mit herzlichem Gruß

Dr. Ronny Raith
Landrat des Landkreises Regen



KBR Hermann Keilhofer

Liebe Leserinnen und Leser,

es vergeht nahezu kein Tag in einem Jahr, an dem nicht irgendwo in unserem Landkreis eine Feuerwehr zu einem Einsatz gerufen wird. Nicht wenige Einsätze erfordern von unseren Kameradinnen und Kameraden ein hohes Maß an Fachwissen und praktischem Können, sind riskant und vielfach auch psychisch belastend.

Der traditionelle Leitspruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ ist für uns mehr als nur Worte. Dieser Leitspruch ist für uns Antrieb und Verpflichtung zugleich. Tag für Tag, oft im Stillen am Schreibtisch, aber auch beim Einsatz unter Inkaufnahme von persönlichen Risiken sind unsere Kameradinnen und Kameraden bereit unseren Bürgerinnen und Bürgern bei Notsituationen zur Seite zu stehen, Gefahren für Leib und Leben abzuwenden und große Sachwerte vor der Vernichtung zu bewahren.

Mein besonderer Dank gilt allen aktiven Mitgliedern für ihren unschätzbaren wertvollen und ehrenamtlichen Einsatz. Ebenso danke ich den Familien und auch den Arbeitgebern, deren Verständnis und Rückhalt diesen Einsatz erst möglich machen.

Die Arbeit der Feuerwehr umfasst

-Vorsitzender Heinrich Mühlbauer

in heutiger Zeit wesentlich mehr als Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung, besonders wichtig ist hierbei die Arbeit in unseren Jugend- und Kinderfeuerwehren, die mittlerweile eine zentrale Säule unserer Arbeit bilden.

Der Bereich des Katastrophenschutzes, beginnend bei Großschadenslagen wie Unwetter- oder Waldbrandereignisse im eigenen Landkreis, die überörtliche Hilfe in Bayern, Deutschland sowie die grenzüberschreitende Hilfe bei unseren Nachbarn in Tschechien gewinnen immer mehr an Bedeutung und erfordern ein hohes Maß an Vorbereitung und Ausbildung und grenzüberschreitender Zusammenarbeit.

Eine unüberschaubare weltpolitische Lage mit Kriegseignissen vor der Haustür Europas werfen ihre Schatten voraus und erfordern auch hier unsere Aufmerksamkeit und Vorbereitung im Bereich der zivilen Verteidigung.

Ich lade Sie sehr herzlich ein, sich auf den nachfolgenden Seiten dieser Informationsbroschüre umfassend über die Arbeit unserer Feuerwehren zu informieren und sich selbst ein Bild zu machen, welche umfangreichen Tätigkeiten für Ihre Sicherheit und Gefahrenabwehr bei unseren Feuerwehren geleistet werden.

Es ist mir ein besonderes Anliegen allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Landkreises sehr herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung zu danken. Nur durch den engen Zusammenhalt und großes Vertrauen zwischen Bevölkerung und Feuerwehr ist es möglich, den erforderlichen Schutz umfassend zu gewährleisten. Für das Jahr 2026 wünsche ich allen Leserinnen und Lesern alles Gute, Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Hermann Keilhofer
Kreisbrandrat Landkreis Regensburg



KfV-Vorsitzender Heinrich Mühlbauer

Liebe Feuerwehrkameradinnen und – kameraden, liebe Leser unserer Broschüre „Löschblatt“ des Kreisfeuerwehrverband-Regen,

das vergangene Jahr hat uns einmal mehr gezeigt, wie unverzichtbar das ehrenamtliche Engagement unserer Feuerwehrdienstleistenden ist. Ob bei Bränden, technischen Hilfeleistungen, Unwetterereignissen oder im gesellschaftlichen Leben war auf unsere Feuerwehren stets Verlass. Für diesen unermüdlichen Einsatz, der oft weit über das Selbstverständliche hinausgeht, möchte ich allen herzlich danken.

Besonderer Dank gilt auch unseren Jugend- und Kinderfeuerwehren. Sie sind die Zukunft unseres Verbandes und zeigen eindrucksvoll, dass Kameradschaft, Disziplin und Hilfsbereitschaft Werte sind, die auch die nächste Generation lebt. Ebenso danke ich allen Ausbildern, Führungskräften und Unterstützern, die ihre Zeit und Erfahrung in unsere Arbeit investieren. Ein ebenso herzlicher Dank gilt den Familien und Arbeitgebern, die unsere Einsatzkräfte unterstützen, Verständnis zeigen und oft genug auf wertvolle ge-

meinsame Zeit verzichten, damit wir unseren Dienst am Nächsten ausüben können. Auch den zahlreichen Förderern, Spendern und Partnern möchte ich für die Unterstützung danken. Ohne diese Rückendeckung wäre vieles nicht möglich.

Möge das kommende Jahr uns alle gesund und unfallfrei durch Dienst und Alltag begleiten. Wir wünschen uns weiterhin einen starken Zusammenhalt, motivierte Mitglieder, erfolgreiche Aus- und Fortbildungen und möglichst wenige, aber gut bewältigbare Einsätze.

Es ist mir ein persönliches Anliegen, die Bedeutung unseres gemeinsamen Weges hervorzuheben. Feuerwehr ist mehr als Technik, Ausrüstung oder Ausbildung – Feuerwehr ist Haltung. Feuerwehr ist Menschlichkeit. Feuerwehr ist das Versprechen, dass niemand allein gelassen wird, wenn es darauf ankommt.

In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen, Leserinnen und Lesern, die unsere Arbeit unterstützen. Denn jedes einzelne Mitglied macht unseren Verband zu dem, was er ist: eine starke, verlässliche und zutiefst menschliche Gemeinschaft. Gemeinsam stehen wir für Sicherheit, Vertrauen und Kameradschaft – heute und in Zukunft.

Heinrich Mühlbauer
1. Vorsitzender
Kreisfeuerwehrverband Regensburg

Power für dein Netz
...weil Geschwindigkeit zählt!

Glasfasertechnik

Netzwerktechnik

Elektrotechnik

Hausgeräte



Wir suchen noch nach neuen Kollegen:

- **Elektroniker*in (m/w/d)**
- **Glasfasermonteur*in (m/w/d)**
- **Quereinsteiger*in (m/w/d)**



elektro list
List Elektrotechnik GmbH

List Elektrotechnik GmbH
Söldenerstr. 4
94269 Rinnach

www.list-elektro.de

 **elektro_list**

 **List Elektrotechnik GmbH**



Bereich Maschinisten und Gerätewarte:

Maschinisten für TS und LF

Lehrgang: MA-01. 13.04. - 25.04.
in Ruhmannsfelden
Lehrgang: MA-02. 14.04. - 25.04.
in Ruhmannsfelden

Gerätewarte:

Lehrgang: Ge-01. 23.02. - 07.03.
in Patersdorf

Fahrsicherheitstraining für Maschinisten:

Gruppe FST-01. 21.02. um 08:15 Uhr
Gruppe FST-02. 21.02. um 14:15 Uhr
Gruppe FST-03. 14.03. um 17:15 Uhr
Jeweils in Regensburg ADAC Gelände Südbayern

Einsatzfahrtsimulator:

Wird gesondert bekannt gegeben. (Herbst)

Ausflug Maschinisten/Gerätewarte: 10.04.

Bereich Atemschutz:

Atemschutzgeräteträger:

Lehrgang: AT-01. 10.04. - 18.04. in Regen
Lehrgang: AT-02. 23.10. - 31.10. in Regen

Brandübungscontainer Osterhofen 2025:

09.05.2026 20.06.2026 19.09.2026

Atemschutzleistungswettbewerb 2026:

Stufe 1 & 2 25.04. in Abendsberg
Stufe 1 & 2 11.07. in Osterhofen
Stufe 1 & 2 10.10. in Osterhofen

THL Basiswissen:

Lehrgang: THL-01. 14.03. - 21.03. in Bischofsmais
Lehrgang: THL-02. 10.10. - 17.10. in Prackenbach

THL Anwender für Absturzsicherung:

Lehrgang: ABS-01. 10.06. - 20.06. in Regen

Schaumtrainer:

FwH Bischofsmais und Teisnach – Termin nach Rücksprache

Bereich Jugend:

Jugendwart Seminar: 07. - 08.03. in Weißenstein

Jugendwartdienstversammlung:

10.04. im Kolpingssaal Regen

Jugendzeltlager in Zaar/Kallmünz bei Regensburg:

14. - 16.08.

Wissenstest Bereich West: 25.09. in Patersdorf

Wissenstest Bereich Ost: 02.10. in Zwiesel

Bereich CSA/Gefahrgut:

CSA und Gefahrgutlehrgang (Grundlehrgang):

23.03. - 27.03.

Aufbaulehrgang CSA:

11.09. - 12.09.

Sprechfunker:

Lehrgang: SF-01. 09.02. - 14.02. in Ruhmannsfelden

Lehrgang: SF-02. 23.03. - 28.03. in Weißenstein

Lehrgang: SF-03. 17.08. - 22.08. in Zwiesel

Lehrgang: SF-04. 19.10. - 24.10. in Altnußberg

Frühjahrsdienstversammlung 22.02. in Ruhmannsfelden

Ehrenkreuzverleihung 2026 am 30.10. in Regen

Seminar in Altnußberg am 21.03. **Seminar in Bodenmais** am 18.04.

Vereinsjubiläen 2025: (Termine soweit bis Redaktionsschluss bekannt)

FF Bayerisch Eisenstein 150 Jahre 05.06. - 07.06.
FF March 150 Jahre 28.06.

FF Böbrach 150 Jahre 04.07. - 05.07.
FF Pirka 150 Jahre 23.07. - 26.07.

Wir wünschen den Feuerwehrvereinen ein gutes Gelingen und viel Erfolg bei ihren Festen!

» Rückblick Gründungsfeste 2025

FF PATERSDORF



Die Highlights!

Wir hatten Highlights für alle Altersgruppen. Freitag der kunterbunte Dorfabend der Inklusion mit einem bunten Rahmenprogramm in der Schulstraße, am Samstag der Partyabend mit den Hirschn und am Festsonntag mit der Fahnenparade der anwesenden Vereine und anschließend dem Musikantentreffen das von der BR Moderatorin Traudi Sifferlinger moderiert wurde. Und natürlich zum Festausklang mit Ausgfuaxt der Heiratsantrag unseres Jugendwartes.



FF SCHÖNAU



Die Highlights!

Drei Tage super Stimmung bei bestem Wetter – Ehren- und Patenverein waren stark vertreten – Besonders beeindruckend war der Einzug unserer Feuerwehr bei der Fahnenparade!

Fazit: Schönau hält zusammen und kann Großes leisten!



FF SCHLATZENDORF



Die Highlights!

Die Stimmung in der Festhalle brachte alle Besucher – vor allem unseren Patenverein, die FF Ayrhof – trotz oder wegen der sommerlichen Temperaturen wortwörtlich zum Kochen. Ein besonderes Highlight war natürlich die Fahnenparade der Feuerwehren!

Kurzum: Heiß, unvergesslich, GEIL!



FF LUDWIGSTHAL



Die Highlights!

Vor allem die Fahrzeugweihe unseres LF10, auf die wir lange gewartet haben, war das besondere Highlight! Beeindruckend war der Festumzug mit zahlreichen Vereinen und Feuerwehren aus nah und fern. Und unser stimmungsvoller Festabend mit Musik und guter Laune wird sicher allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Fazit: Ein Jubiläum, das Menschen verbindet – Jung und Alt, Gäste und Feuerwehrler!





FF KIRCHAITNACH



Die Highlights!

Die Fahrzeugweihe mit unserem stellv. Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger war natürlich ein besonderes Ereignis. Nach dem Gottesdienst folgte ein großer Festzug mit drei Kutschen. Besonders beeindruckend war die Fahnenparade in fröhlicher, ausgelassener Stimmung!

Fazit: Gänsehautfeeling – tolle Stimmung – Zusammenhalt



Maier Patrick

Riedbachstr. 33
94262 Kollnburg

✉ mp_fotografie@gmx.de

📷 [_mp_fotografie_](#)

📱 MP Fotografie



Seit 2017 Rescue Days
Fotograf von
Weber Rescue



Fotos: Kreisbrandinspektion Landkreis Regen

127 Ehrenzeichen: Feierliche Auszeichnung in der Arberlandhalle

Im November 2025 fand in der Arberlandhalle in Bayerisch Eisenstein die diesjährige Ehrenzeichenverleihung der Feuerwehren des Landkreises Regen statt. Zahlreiche Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus dem gesamten Landkreis, die Führungskräfte der Kreisbrandinspektion, die Bürgermeister der Kommunen und die Kommandanten der Geehrten nahmen an der feierlichen Veranstaltung teil.

Um das herausragende ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrdienstleistenden zu würdigen, hat der Freistaat Bayern diese Feuerwehrerehrenzeichen geschaffen. Sie werden für langjährige, aktive Dienstzeit verliehen und stehen als sichtbares Zeichen für Pflichtbewusstsein, Hilfsbereitschaft und Gemeinsinn.

Insgesamt 127 Feuerwehrmänner und -frauen konnten in diesem Jahr für 25, 40 und 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet werden. Die Ehrenzeichen überreichten Landrat Dr. Ronny Raith und Kreisbrandrat Hermann Keilhofer, die in ihren Ansprachen den unermüdlischen Einsatz der Geehrten hervorhoben.

„Unsere Blaulichtfamilie ist das Rückgrat der Sicherheit im Landkreis. Wer über Jahrzehnte hinweg freiwillig Dienst am Nächsten leistet, verdient höchsten Respekt und Dankbarkeit“, betonte Landrat Dr. Ronny Raith in seinem Grußwort.

Er forderte die Geehrten auf dieses Ehrenzeichen mit entsprechendem Stolz an ihrer Uniform zu tragen. „Ihr habt es verdient und es steht euch von Herzen zu“.

Kreisbrandrat Hermann Keilhofer würdigte in seinem Grußwort die jahrzehntelange Einsatzbereitschaft und den Erfahrungsschatz der Geehrten. Er bat sie, ihre 25-, 40- und teilweise sogar 50-jährige Erfahrung an die jüngeren Generationen weiterzugeben, um das Wissen, die Werte und die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehren lebendig zu halten. „Gerade die Erfahrung unserer langjährigen Aktiven ist ein unschätzbarer Wert für die Ausbildung und Motivation unserer Nachwuchskräfte“, so Keilhofer.

Hervorragend versorgt wurden die Gäste von Partyservice Wolfgang Stoiber, welcher gemeinsam mit der Damengruppe des BRK-Kreisverbandes Regen die Bewirtung des Ehrenabends übernommen hat. Für eine würdevolle Gestaltung und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgte in bewährter Weise Doris Werner vom Landratsamt Regen.

Die musikalische Umrahmung der Feier übernahmen Hermann Wirsich und Ernst Graßl aus Frauenau, die mit ihren harmonischen Klängen zum festlichen Rahmen beitrugen.

Folgende Feuerwehrdienstleistende konnten aus den Händen von Landrat Dr. Ronny Raith und Kreisbrandrat Hermann Keilhofer ihre Ehrenzeichen entgegennehmen:

Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst:

Thomas Dachs (FF Achslach), Andreas Liebl (FF Achslach), Michael Herrmann (FF Arnbruck), Johannes Brunnbauer (FF Hochdorf), Josef Feineis (FF Hochdorf), Johann Trum (FF Hochdorf), Martin Weber (FF Hochdorf), Michael Ronsberger (FF Bodenmais), Josef Kopp (FF Drachselsried), Hermann Sigl (FF Drachselsried), Wolfgang Stadler (FF Drachselsried), Simon Bauer (FF Oberried), Franz Kopp (FF Oberried), Daniel Berndl (FF Frauenau), Tobias Geiß (FF Kirchberg i. Wald), Manuel Weiß (FF Mitterbichl), Martin Doriat (FF Untermittendorf), Hannes Hintermair (FF Untermittendorf), Natascha Perl (FF Untermittendorf), Josef Niedermeier (FF Zell), Andreas Weber (FF Abtschlag), Ludwig Fischl jun. (FF Ayrhof), Roland Wilhelm (FF Ayrhof), Stefan Wittenzellner (FF Ayrhof), Robert Bredl (FF Brandten), Michael Wenig (FF Brandten), Thomas Wurzer (FF Brandten), Melanie Pscheidl (FF Lindbergmühle), Stephan Wühr (FF Ruhmannsdorf), Josef Graf jun. (FF Bärndorf), Wolfgang Kilger (FF March), Michael Zitzl



Ob für Behörden, Kliniken, Bildungseinrichtungen oder moderne Unternehmen:

GK Datentechnik ist Ihr Partner für individuelle IT-Lösungen. Wir beraten Sie vollumfänglich in allen Bereichen der IT – von der Analyse über die Konzeption bis zur Umsetzung.

Unsere Schwerpunkte

- IT-Infrastruktur & Netzwerke
- Cloud & Digitalisierung
- Hardware & Software
- IT-Sicherheit & Datenschutz
- Zukunftsfähige IT-Strategien

Was uns auszeichnet

- ✓ Ganzheitliche IT-Beratung
- ✓ Maßgeschneiderte Lösungen
- ✓ Persönliche Ansprechpartner
- ✓ Langjährige Erfahrung

**JETZT UNVERBINDLICH BERATEN
LASSEN UND IHRE IT ZUKUNFTS-
SICHER AUFSTELLEN!**

GK Datentechnik e.K.
Tel.: 08542 / 900 9000
info@gk-datentechnik.de
www.gk-datentechnik.de



Jetzt wechseln und | ein gutes Gefühl dabei haben!

Bayerwald
Stadtwerke Zwiesel



**Stadtwerke
ZWIESEL**

STROM | WASSER | WÄRME | BAD | SAUNA | SKILIFT

stadtwerke-zwiesel.de



ALOIS PÖHN
GEBÄUDETECHNIK

SANITÄR-HEIZUNG-KLIMA

Sedlhofer Straße 18
94262 Kollnburg

PFLEIDERER
SPEZIALPAPIERE

TEISNACH

www.pfleiderer-spezialpapiere.de

**STARTE DEINE
AUSBILDUNG
MIT UNS.**

Ausbildungsberufe
entdecken





(FF Ellerbach), Christian Ernst (FF Ruhmannsfelden), Jurek Schreiber (FF Ruhmannsfelden), Johann Schweiger (FF Ruhmannsfelden), Christian Frank (FF Wiesing), Johannes Achatz (FF Lämmersdorf), Johann Denk (FF Triefenried), Marco Süß (FF Triefenried), Christoph Wenzl (FF Bärnzell), Ramona Lang (FF Klautzenbach), Fabian Hollerung (FF Klautzenbach), Tobias Hollerung (FF Klautzenbach), Josef Eberl (FF Zwiesel).

Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst:

Norbert Aichinger (FF Achslach), Johann Helmbrecht (FF Achslach), Johann Stiglbauer (FF Achslach), Alois Achatz (FF Arnbruck), Detlef Fischer (FF Thalersdorf), Michael Dresely (FF Hochdorf), Stefan Achatz (FF Auerkiel), Johann Denk (FF Auerkiel), Reinhard Bierl (FF

Bodenmais), Konrad Wittenzellner (FF Drachselsried), Manfred Kollmer (FF Oberried), Jürgen Bauer (FF Frauenau), Willi Biermeier (FF Frauenau), Josef Schessl (FF Altnußberg), Josef Graf (FF Abtschlag), Karl-Heinz Ebner (FF Kirchdorf i. Wald), Siegfried Bielmeier (FF Ayrhof), Karl-Heinz Dietl (FF Kollnburg), Johannes Miethaner (FF Kollnburg), Horst Binder (FF Brandten), Alois Loibl (FF Bärndorf), Hubert Loibl (FF March), Stefan Schwarz (FF Regen), Michael Lehner (FF Weißenstein), Michael Kroiß (FF Weißenstein), Alois Seidl (FF Weißenstein), Josef Rudisch (FF Ellerbach), Jürgen Hamperl (FF Rinchnach), Markus Kroner (FF Rinchnach), Anton List (FF Rinchnach), Andreas Bauer (FF Ruhmannsfelden), Herbert Brem jun. (FF Ruhmannsfelden), Bernhard Edenhofer (FF Ruhmannsfelden), Manfred Stracker (FF Ruhmanns-

felden), Wolfgang Kasperbauer (FF Kaikenried), Helmut Kilger (FF Kaikenried), Georg Kopp (FF Sohl), Paul Kraus (FF Lämmersdorf), Klaus Bernreiter (FF Triefenried), Hubert Raster (FF Triefenried), Manfred Treml (FF Triefenried), Jürgen Weber (FF Triefenried), Erich Fuchs (FF Rabenstein), Roland Schneiderbauer (FF Zwiesel).

Für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst:

Karl Edenhofer (FF Achslach), Helmut Falter (FF Arnbruck), Johann Vogl (FF Arnbruck), Johann Bauer (FF Niederndorf), Xaver Schedlbauer (FF Niederndorf), Franz Bielmeier (FF Altnußberg), Franz Geiger (FF Ruhmannsdorf), Johann Wühr (FF Ruhmannsdorf), Heinrich Pöhn (FF Weißenstein), Max Jungbeck (FF Ruhmannsfelden), Anton Aichinger (FF Ruhmannsfelden), Alois Hartl (FF Ruhmannsfelden).



Ehrenkreuz des LFW Bayern e.V. in Silber

Robert Haimerl, FF Pirka
Michael Seitz, FF Sohl
Martin Wolf, FF Frauenau



Partner der Feuerwehr (Urkunde LFW-Bayern):

Tobias Ritz, Fa. Zellertal Reisen



Ehrenkreuz Bezirksfeuerwehrverband Niederbayern in Silber:

Josef Niedermeier, FF Weißenstein



Ehrenkreuz Bezirksfeuerwehrverband Niederbayern in Gold:

KBM Wiederer Alois



Ehrennadel des KfV Regensburg in Silber:

Tobias Ebner, FF Weißenstein



Ehrennadel des KfV Regensburg in Gold:

Günter Geiger, FF Arnetsried
Magret Stiglbauer,
FF Arnetsried
Johann Hauptmann,
FF Altnußberg
Xaver Drexler, FF Bodenmais
Stefan Kollmer, FF Hochdorf
Walter Kollmer, FF Hochdorf
Josef Hasenkopf, FF Regenhütte
Werner Geiger, FF Böbrach
August Schmid, FF Gotteszell



Ehrenkreuz des KfV Regensburg

Roland Englmeier,
FF Zachenberg
Karl Nachlinger,
Gutsfeuerwehr Oberfrauenau
Michael Holzapfel,
FF Prackebach
Franz Holzapfel,
FF Prackebach
Johann Bartl, FF Prackebach
Franz Bielmeier, FF Altnußberg



Ehrennadel des Kreisjugendfeuerwehrverbandes Regensburg in Silber

Riedl Sabine, FF Zell
Korbinian Weidacher, FF Zwiesel
Andreas Wölfl, FF Zwiesel
Maximilian Stadler Maximilian,
FF Habischried
Johann Trum, FF Hochdorf



Ehrennadel des Kreisjugendfeuerwehrverbandes Regensburg in Gold

Schreiner Katrin,
FF Habischried
Obermeier Jürgen,
FF Kaikenried



Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber

Martin Sterl,
Kreisbrandinspektion

Impressum:

Mitteilungsblatt des Kreisfeuerwehrverbandes Regensburg e.V.
Gestaltung und Satz: jokumaxx design, Hirtenweg 7,
94249 Bodenmais, Tel.: 09924/9058834, www.jokumaxx.de
Druck: Druckerei Schaffer, Guntherstraße 19,
94209 Regensburg, Tel.: 09921/904060

Auflage: garantiert 4.000 Exemplare

Erscheinung: einmal jährlich

Redaktion: Mühlbauer Heinrich, Maier Patrick, Weindl Andreas,
Riedl Sabine, Trauner Carina, Lang Nadine, Oberberger Thomas

Verteilung: durch die Feuerwehren selbst

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Kreisfeuerwehrverbandes Regensburg e.V.
Printed in Germany – 276. Auflage 2026

Neue Fahrzeuge



GW-L - FF Kirchaitnach



HLF10 - FF Wiesing



HLF20 - FF Böbrach



LF10 - FF Arnetsried



LF10 - FF Bärndorf



LF10 - FF Ludwigsthal



MTW - FF Bärndorf



MTW - FF Lindbergmühle

Neue Fahrzeuge 2025



Neue Fahrzeuge



MTW - FF Regenhütte



MZF - FF Bischofsmais



TLF3000St - FF Arnbruck



TLF3000St - FF Arnbruck Details

Neues Gerätehaus



Feuerwehrhaus Prackenbach

ADVANCED SAFETY



ANTI-THEFT

- › Verbesserte Sicherheit durch Diebstahlmodus
- › Standortermittlung und -verfolgung bei Diebstahl
- › Rettungsgerät kann über App deaktiviert werden
- › Missbrauch wird verhindert

WEBER-RESCUE.COM/ANTI-THEFT





Schulfrei bei Bastelglück und Blaulicht



Der Kindermitbringtag im Landratsamt Regen begeisterte auch 2025 wieder Familien. Die neue Kantine

verwandelte sich in ein buntes Kreativlabor, in dem die Kinder bastelten, schnitten und klebten – unterstützt

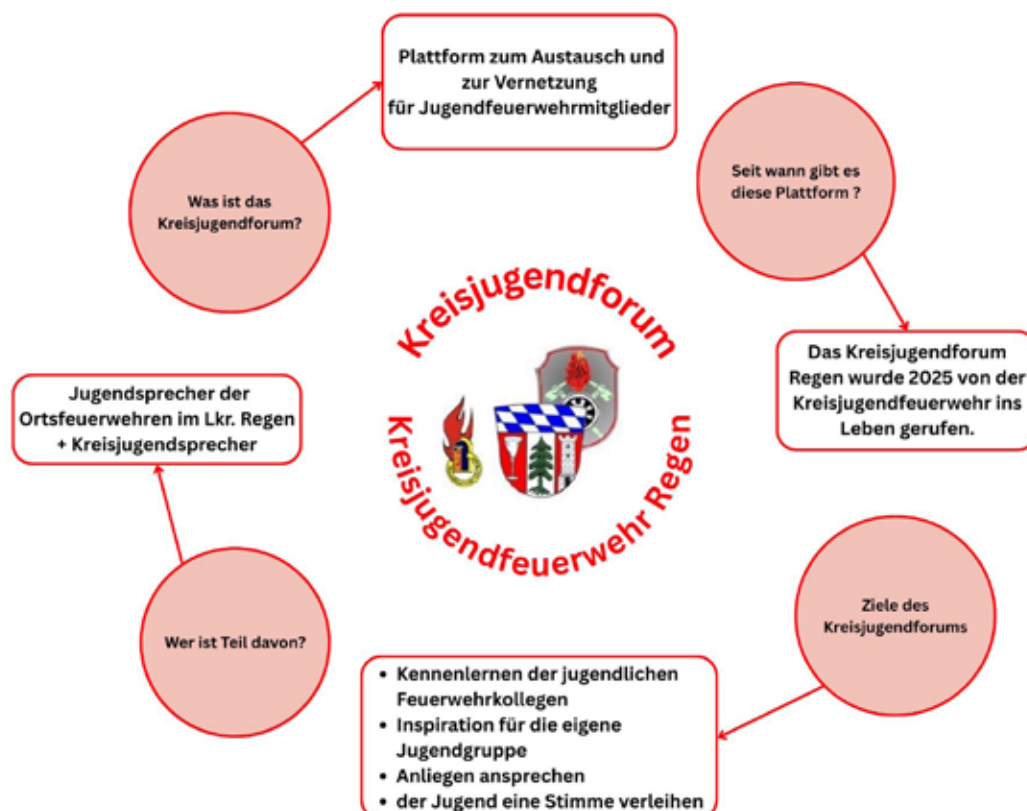
vom Familienbüro KoKi. Landrat Dr. Ronny Raith besuchte die jungen Künstler persönlich.

Highlight des Tages war der Ausflug zur Stadtfeuerwehr Regen: In der Atemschutzübungsanlage erkundeten die Kinder abgedunkelte Parcours, testeten Technik und Infrarotkamera, während Kreisbrandmeister Hans Richter fachkundig durch die Stationen führte. Ein Einsatzfahrzeug mit 30-Meter-Drehleiter machte den Tag perfekt.

Organisiert von Gleichstellungsbeauftragter Sabine Riedl endete der Vormittag mit gemeinsamem Pizzessen – ein voller Erfolg für Familien, Action und Teamgeist.



Kreisjugendforum - Plattform zum Austausch und Vernetzung



Brandschutz KROISS

Ihr Brandschutzexperte seit über 35 Jahren

Verkauf

- Feuerlöscher
- Feuerwehrzubehör und Bekleidung

Ausbildung

- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutz- und Räumungshelfer

Planung

- Feuerwehreinsatzpläne
- Flucht- und Rettungspläne

Wartung

- Rauchabzugsanlagen
- Türen und Tore mit Feststellanlagen
- Über- und Unterflurhydranten inkl. Messung
- Feuerlöscher, Wandhydranten und trockene Steigleitung



www.brandschutz-kroiss.de oder per E-Mail an die info@brandschutz-kroiss.de



LORENZ & KRONER
S T E U E R B E R A T E R

Lorenz & Kroner Steuerberater PartG
Pfleggasse 58
94209 Regen

☎ Telefon: 0 99 21 / 94 65 - 0
☎ Fax: 0 99 21 / 94 65 - 65
✉ E-Mail: lorenzkroner@lorenzkroner.de

www.lorenzkroner.de



FAHRZEUGTECHNIK

**KFZ-Service - Fahrzeughandel - Ersatzteile und Zubehör -
KFZ Elektrik/Elektronik - Mobile Media/Entertainment**

Stefan Kroner Johannesstraße 32 94269 Rinchnach
fon 09921/807332 fax 09921/807343 mobil 0170/9980072
mail info.sk-fahrzeugtechnik@t-online.de www.sk-fahrzeugtechnik.com

»» Neuausrichtung des Fachbereichs 9 im KfV Regen und Teilnahme an den LFV-Fortbildungen 2025



v. links: stellv. KfV-Vorsitzender Rudolf Edenhofer, Alexandra Roth, Nadine Lang, Sandra Aichinger, KfV-Vorsitzender Heinrich Mühlbauer,

Der Fachbereich 9 – Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung ist seit diesem Jahr als eigenständiger Fachbereich im Kreisfeuerwehrverband Regen verankert. Die Fachbereichsleitung übernimmt Nadine Lang (FFW Rabenstein und Werkfeuerwehr Zwiesel Glas). Unterstützt wird sie von den beiden Brandschutzerzieherinnen Alexandra Roth (FFW Zwiesel und FFW Patersdorf) und Sandra Aichinger (FFW Pirka und FFW Linden).

In enger Zusammenarbeit mit dem KfV-Vorsitzenden Heinrich Mühlbauer sowie stellvertretenden Vorsitzenden Rudolf Edenhofer wird ein umfassendes Konzept für die zukünftige Ausrichtung und Struktur des neuen Fachbereichs entwickelt. Dieses bildet die Grundlage für eine moderne, einheitliche und nachhaltig organisierte Brandschutzerziehung im Landkreis Regen.

HYBRID-SEMINAR „AUSBILDER FÜR BRANDSCHUTZERZIEHUNG IN DER GRUNDSCHULE“

Um optimal auf die neuen Aufgaben vorbereitet zu sein, nahm das gesamte Team des Fachbereichs 9 an mehreren Fortbildungsterminen des Landesfeuerwehrverbandes Bayern teil.

Am 13. und 16. Oktober 2025 war das Team online beim Hybrid-Seminar „Ausbilder für Brandschutzerziehung in der Grundschule“ eingebunden. Der abschließende Praxistag fand am 18. Oktober 2025 in Präsenz an der Staatlichen Feuerwertschule Regensburg statt.

Das Seminar bereitete die Teilnehmerinnen umfassend auf die Tätigkeit als künftige Ausbilder vor. Behandelt wurden Inhalte wie:

- Grundlagen, Ziele und Struktur des Brandschutzerziehungslehrgangs auf Kreisebene
- Aufgaben der Brandschutzerzieherinnen und -erzieher
- Versicherungsschutz und Ablauf von Schulräumungsübungen
- Vorstellung des Elternabends samt Präsentation
- Arbeit mit dem Brandschutzer-

ziehungsordner „Alles über Feuer und Rauch“ (Version 2025)

- Einsatz des neuen Brandschutzerziehungskoffers Grundschule
- praktische Übungen zu Notruf 112, Verhalten im Brandfall und Schutzausrüstung
- Vorstellung des Zwei-Zimmer-Rauchhauses mit Echtrauch
- Didaktischer Umgang mit Grundschulkindern
- aktuelle Änderungen der Brandschutzerziehungsprüfung
- sowie ein umfassender Austausch zu Neuerungen aus dem Fachbereich 9

Die Kombination aus Online- und Präsenzunterricht bot ideale Rahmenbedingungen, um sowohl theoretische Inhalte als auch praxisorientierte Lehrmethoden zu verinnerlichen.

BRANDSCHUTZERZIEHUNGS-FORUM IN DIETFURT/MÜHLBACH

Im Anschluss besuchte das Team am 07. und 08. November 2025 das Brandschutzerziehungs-Forum des LFV Bayern in Dietfurt/Mühlbach. Das Forum stand unter dem Motto „25 Jahre Brandschutzerziehungskonzept in Bayern“ und bot einen ausführlichen Überblick über die Entwicklung der Brandschutzerziehung. Fachbereichsleiter Robert Wagner stellte die wichtigsten Meilensteine seit Einführung des Konzepts vor. Besonders hervorgehoben wurden:

- der neue Brandschutzerziehungsordner (Version 2025) mit erweiterten Themen wie Waldbrandgefahr, Sirenenwarnung und Schulräumungen
- die überarbeitete Brandschutzerziehungsprüfung mit neuen Fragestellungen und aktualisierten Abbildungen
- die Notruf-Übungsanlage „Bayern“
- das Zwei-Zimmer-Rauchhaus



Bayerische Ehrenamtskarte jetzt auch **digital** fürs Handy!

Wenn Sie im Besitz einer Bayerischen Ehrenamtskarte sind, egal ob Blau oder Gold, besteht der Service, die Bayerische Ehrenamtskarte (bisher im Scheckkartenformat) auch digital fürs Handy zu beantragen. Dadurch wird sie noch handlicher, attraktiver, moderner sowie praktischer in der Handhabung für Sie. Sie müssten hierfür diesen QR-Code scannen und Ihre Kontaktdaten eingeben.



Sie erhalten dann zeitnah einen QR-Code übermittelt, den Sie dann wiederum aktivieren müssen. In der App der Bayerischen Ehrenamtskarte ist dann Ihre Ehrenamtskarte (bei Blauen Karten mit Gültigkeitsdatum) hinterlegt und Sie können diese bequem bei den Akzeptanzstellen vorzeigen. Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der großen Nachfrage evtl. mit Verzögerungen bei der Übermittlung des QR-Codes zu rechnen ist.

NEUANTRAG stellen
(Sie haben noch keine Ehrenamtskarte)
oder Verlängerungsantrag digital stellen
über die Apps:

FÜR ANDROID



FÜR APPLE



Weitere Informationen zur Bayerischen Ehrenamtskarte und zur Verlängerung bzw. Neuantragstellung finden Sie unter www.dahoam-im-arberland.de/de/ehrenamt-uebersicht/bayerische-ehrenamtskarte/antragstellung.html

DEIN EHRENAMT BRAUCHT *dich!*





INFOS ZUM EHRENAMT
IM ARBERLAND

- neue interaktive Tafelbilder und digitale Lerninhalte
- sowie verschiedene Warnsysteme innerhalb des Themas „Warnung der Bevölkerung“

Neben zahlreichen Fachvorträgen bot das Forum eine ideale Gelegenheit für Austausch, Vernetzung und Diskussion aktueller Herausforderungen in der Brandschutzerziehung.

FAZIT

Mit der Neuausrichtung des Fachbereichs 9 im KfV Regen wurde ein wichtiger Schritt für eine strukturierte und moderne Brandschutzerziehung im Landkreis gesetzt. Durch die Teilnahme am Hybridseminar sowie am Brandschutzerziehungsforum in Dietfurt ist das neue Team bestens vorbereitet, die kommenden

Aufgaben auf fachlich hohem Niveau umzusetzen. Die Kombination aus fundierter Theorie, praktischen Anwendungen und persönlichem Austausch liefert eine starke Basis für die zukünftige Arbeit mit Kindern, Eltern, Lehrkräften und Bildungseinrichtungen im gesamten Landkreis.

Ausnahmesituationen von Kindern und Jugendlichen!

Schau bei Kindern und Jugendlichen nicht weg!
Schau genau hin, lerne zu verstehen, um zu helfen!



- traumatischer Todesfall • Suizid und Suizidversuch
- lebensbedrohlicher Notfall • Mobbing • Drogen

Krisen und Notfälle können Menschen jeden Alters betreffen. Kinder und Jugendliche haben aufgrund ihres jüngeren Alters oft nur begrenzte Bewältigungsstrategien.

Erfahren Sie, wie Sie jungen Menschen effektiv psychische Erste Hilfe leisten können, um sie in Krisensituationen zu unterstützen.

Kinderkrisenintervention für alle, die sich ehrenamtlich oder beruflich mit Kindern und Jugendlichen engagieren.

Am 18. April 2026, von 09:00 bis 16:00 Uhr, im Glück-Auf-Saal Bodenmais

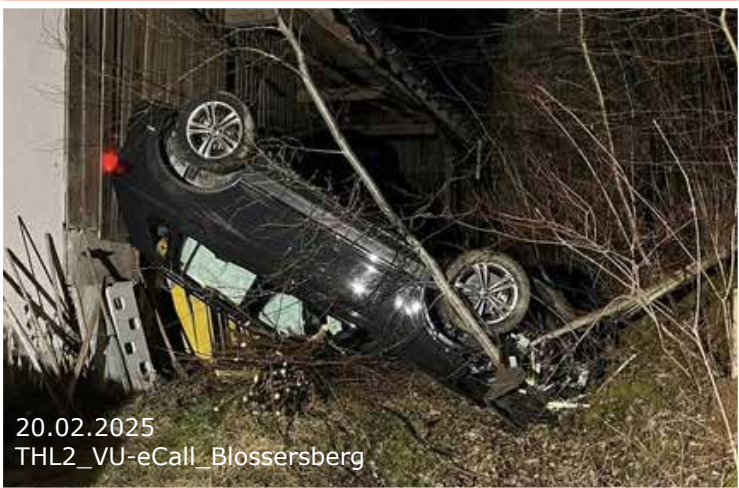
Teilnahmegebühr: 30 € (inkl. Essen und Getränke)

Anmeldungen: vorsitzender@kfv-regen.de

Anmeldeschluss: 31. März 2026







20.02.2025
THL2_VU-eCall_Blossersberg



06.04.2025
THL1_VU_mit_PKW_Altlußberg



17.05.2025
B4_Blossersberg



25.05.2025
B1_Kleinbrand_Teinsach



25.06.2025
B3_LKW-Bus_Drachselsried



16.07.2025
250716_B2_PKW_Bodenmais



25.10.2025
251025_THL3_VU_Motorrad_Viechtach



06.12.2025
251206_B3_Zimmerbrand_Viechtach



18.01.2025
B3_Brand_im_Gebäude_Rinchnach



04.03.2025
B1_Brand_Container_Kirchberg_im_Wald



07.04.2025
ABC_Öl_auf_Wasser_Regen



28.04.2025
ABC_Kraftstoff_aus_Traktor_Kirchdorf



18.05.2025
THL1_VU_Kirchdorf



24.05.2025
THL1_PKW_auf_Fußgängerweg_Regen



11.09.2025
THL2_Bischofsmais



13.03.2025
B3_Rinchnach



04.04.2025
THL1_Motorrad_Kirchdorf_im_Wald



01.05.2025
THL1_Kühe_auf_Straße_Regen



11.05.2025
B3_Person_Zwiesel



12.08.2025
THL1_Motorrad_Bayr_Eisenstein



02.09.2025
THL1_Langdorf



14.09.2025
B2_Brand_PKW_Bayr_Eisenstein



24.10.2025
THL3_Waldunfall_Raindorf



MEHR ERFAHREN!

#make ideas real

**Deine Karriere bei Rohde & Schwarz
als Auszubildender, dualer Student,
Nachwuchskraft, Berufseinsteiger
oder Berufserfahrener (m/w/d)**

rohde-schwarz.com/karriere

ROHDE & SCHWARZ

Make ideas real



>> Der Tag der Retter:

Ein beeindruckender Einblick in das Rettungswesen im Landkreis Regen



Text und Fotos: KfV Regen

Am ersten Maiwochenende fand in der Marktgemeinde Ruhmannsfelden der „Tag der Rettungs- und Hilfsorganisationen“ statt, eine außergewöhnliche Veranstaltung, die die vielfältigen Aufgaben und die Professionalität der Rettungs- und Hilfsorganisationen in den Mittelpunkt stellte. Mit zahlreichen Besuchern, die sich ein Bild von den Einsatzkräften und ihren Fahrzeugen machen wollten, wurde ein Tag voller Eindrücke, Information und Gemeinschaftsgeist geboten.

DREI MONATE INTENSIVE VORBEREITUNG

Hinter diesem Erfolg standen unter anderem vier engagierte Männer: die Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Heinrich Mühlbauer, Rudi Edenhofer, Thomas Lang und Thomas Müller. Über drei Monate hinweg organisierten sie mit ihrem Team die Veranstaltung, die trotz des schlechten Wetters eine durchweg positive Resonanz erfuhr.



ERÖFFNUNG MIT PROMINENTER UNTERSTÜTZUNG

Die offizielle Eröffnung erfolgte an der Mittelschule durch den Vorsitzenden Heinrich Mühlbauer. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Werner Troiber, Landrat Dr. Ronny Raith, Kreisbrandrat Herrmann Keilhofer, MdL Dr. Stefan Ebner und MdL Johann Müller, würdigten die Bedeutung dieses Tages. Troiber betonte die Einzigartigkeit der Präsentation in Ruhmannsfelden, während Landrat Raith die Veranstaltung als eine hervorragende Gelegenheit sah, die Bevölkerung mit den vielfältigen Aufgaben der Helfer vertraut

zu machen. Christian Aulinger, stellvertretender Kreisgeschäftsführer des BRK, hob hervor, wie wichtig die Arbeit der Organisationen für die Gesellschaft ist.

VIELFÄLTIGE PRÄSENTATIONEN UND ATTRAKTIONEN





HEISSE MÖBEL HEISSE PREISE



Möbel Center Geiger GmbH
Molkereistraße 11 · 94209 Regen
0 99 21 / 24 32 · www.moebel-geiger.de



Wir suchen
für unsere Bereiche
Karosseriebau und
Schlosserei engagierte Fachkräfte.
Auch Quereinsteiger sind willkommen.
(m/w/d)



Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte
z. Hd. Herrn Rudolf Furtner per Post oder per E-Mail.
Kleegartenstr. 52 | 94405 Landau | Tel. 0 9951 9822-0
info@furtner-ammer.de | www.furtner-ammer.de

Trotz des leichten Regens strömten bereits am Mittag zahlreiche Besucher auf das Gelände. Die Besucher konnten eine breite Palette an Einsatzfahrzeugen und -einrichtungen bestaunen: Die Rettungshundestaffel Zwiesel und DonauWald zeigte ihre Fähigkeiten, während die Feuerwehren mit der Drehleiter der FFW Straubing und neuen Feuerwehrfahrzeugen aus dem Landkreis beeindruckte. Das BRK präsentierte Wasserwacht und Helfer vor Ort, die Bergwacht stellte sich an der Grundschule vor, und das Kriseninterventionsteam (KIT) zeigte, wie ehrenamtliche Helfer in Krisensituationen Seelenarbeit leisten.

Besonders die Bundeswehr zog mit Panzern, Ausrüstung und informativen Ständen die Aufmerksamkeit auf sich. Die Polizei präsentierte ihre vielfältigen Aufgaben, vom Wrack eines Unfallautos, das die Gefahren des Raserunfalls in Kalteck verdeutlichte, bis hin zu Kinderpolizei, Simulations-Hubschrauber und Polizeihunde. Das Lasergewehrschießen in der Grundschule sowie die Vorführungen mit Drohnen und Zielspritzen für Kinder sorgten für viel Begeisterung.

HÖHEPUNKTE: WASSERWERFER UND EINSATZFAHRZEUGE

Ein absolutes Highlight war die Demonstration des Wasserwerfers der Bundespolizei Deggendorf. Das 33 Tonnen schwere Fahrzeug mit einem

Wasserinhalt von rund 10.000 Litern wurde bei Demonstrationszwecken eingesetzt und zog mehrere Hundert Zuschauer an. Die Präsentation zeigte die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, etwa bei Katastrophen, Demonstrationen oder bei der Bekämpfung von Bränden. Besonders beeindruckend war die Selbstreinigungsfunktion des Wasserwerfers, die bei Angriffen auf das Fahrzeug eine wichtige Schutzfunktion darstellt.

Zudem präsentierten auf dem Parkplatz vor der Grundschule das Technische Hilfswerk (THW) und Fachhersteller ihre Einsatzfahrzeuge und Geräte. Der Hubschrauber der Polizei landete auf dem Rasenplatz der Spielvereinigung und bot den Besuchern einen faszinierenden Einblick auf einen der aktuell modernsten Hubschrauber der Polizei. Die Demonstrationen zeigten anschaulich die Leistungsfähigkeit und Vielseitigkeit moderner Einsatztechnik.

VIelfältiges Rahmenprogramm und Verpflegung

Neben den technischen Vorführungen konnten die Gäste auch kulinarisch auf ihre Kosten kommen. Verschiedene Verpflegungsstationen boten eine breite Auswahl an Speisen und Getränken, während Kaffee und Kuchen für eine gemütliche Atmosphäre sorgten. Für die kleinen Besucher gab es zahlreiche Mitmachaktionen, darunter Zielspritzen, Hubschrauberflüge und das Testen des Laserge-

wehrs. In der Mehrzweckhalle und im Feuerwehrgerätehaus waren Sitzgelegenheiten eingerichtet, um die Eindrücke in entspannter Atmosphäre zu verarbeiten.

Ein Tag der Gemeinschaft und des Dankes

Am Ende des ereignisreichen Tages versammelten sich die Verantwortlichen, darunter Rudi Edenhofer, stellvertretender Leiter des Kreisfeuerwehrverbandes und Ehrenkommandant der Feuerwehr Ruhmannsfelden, um den Teilnehmern für ihren Einsatz zu danken. Besonders hob er die Unterstützung der Familien Michael Marchl und Rudi Kauschinger hervor, die die Parkplätze auf den Wiesen zur Verfügung stellten sowie der SpVgg Ruhmannsfelden, die den Platz verfügbar machte und sogar ein Spiel verlegte und so maßgeblich zum reibungslosen Ablauf beitrugen. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie engagierte Helfer aus der Bevölkerung gemeinsam für den Erfolg dieses Tages sorgten.





Unsere WLAN-konnektiven Rauchmeldersysteme von X-Sense bieten den optimalen Schutz für Gerätehäuser und Einsatzfahrzeuge.

Fragen Sie jetzt an und schützen Sie ihr Ehrenamt.



Amselweg 16
94256 Drachselsried
geiger.brandschutz@gmail.de
Tel: 0170/5503420
www.gsbrandschutz.de

Mia pack'mas *ah*

... FÜR EUER GANZ PERSÖNLICHES »DAHOAM«-GEFÜHL.
WIR UNTERSTÜTZEN EUCH GERNE BEI:



- Allen Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- Eingabeplanung
- Schlüsselfertige Häuser, Neubauten, Hallen- und Gewerbebau

- Ausbauhäuser
- Dachgauben, Dachausbau
- Carports
- Asbestabbau

MIA DAD'N UNS G'FREIN.

WWW.ZIMMEREI-GEISS.DE
Tel.: 09920 / 903330-0



GEISS
ZIMMEREI & HOLZBAU

FAZIT: EIN VOLLER ERFOLG TROTZ WETTERKAPRIOLEN

Trotz des nicht optimalen Wetters war der „Tag der Rettungs- und Hilfsorganisationen“ ein voller Erfolg. Die gelungene Organisation, die vielfältigen Präsentationen und die positive Resonanz der Besucher unterstri-

chen die Bedeutung und Leistungsfähigkeit der Rettungs- und Hilfsorganisationen in der Region. Die Veranstaltung hat nicht nur das Bewusstsein für die Arbeit der Einsatzkräfte gestärkt, sondern auch den Zusammenhalt in der Gemeinschaft gefördert.

Mit diesem gelungenen Tag wurde einmal mehr bewiesen, dass die Menschen im Landkreis Regen und Umgebung auf ihre Helfer vertrauen können – Tag für Tag, Einsatz für Einsatz.





Feuer und Flamme für eure Sicherheit!

Dein Ehrenamt lohnt sich - alle
Einsatzkräfte erhalten bei uns einen
exklusiven **Sondertarif!**



DEVK

Team Wittmann



**EIN TEAM.
EIN MITEINANDER.
EINE ZUKUNFT.**

#LivingTheLINHARDTLife



Bock auf Veränderung?
Bei uns findest du den Job, der zu
dir und deinen Zielen passt.



Bewirb dich jetzt auf

 karriere.linhardt.com

>> Kunterbuntes MITEINANDER bei der Patersdorfer Wehr



Anlässlich ihres 150-jährigen Gründungsfestes zeigte die Feuerwehr Patersdorf eindrucksvoll, wie selbstverständlich Inklusion und Feuerwehr zusammengehören. Mit dem „kunterbunten Dorfabend“ wurde rund um das Feuerwehrgerätehaus in der Schulstraße ein einmaliger Ort der Begegnung geschaffen – offen für alle Menschen, mit und ohne Handicap.

Die Vorbereitungen für dieses besondere Ereignis dauerten rund zweieinhalb Jahre. Das Organisationsteam um die Festleiter Ludwig Muhr und Thomas Müller sowie den 1. Vorsitzenden Erwin Haslböck holte sich dabei frühzeitig fachlichen Rat bei der Lebenshilfe Regen und bei Helmut Plenk, dem Beauftragten des Landkreises Regen für Menschen mit Handicap. Bereits in den ersten Gesprächen wurde deutlich, dass das Thema Inklusion fest in der Vereins-DNA der Patersdorfer Wehr verankert ist.



Das gelebte MITEINANDER gehört in Patersdorf seit Jahren zum Alltag. Menschen mit Handicap sind sowohl im aktiven Einsatz- und Übungsdienst als auch in der Jugendfeuerwehr selbstverständlich integriert – immer entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten. So wurde etwa Ludwig Fleischmann vor drei Jahren für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit dem goldenen Ehrenkreuz ausgezeichnet. Mit Manuel Karl legte in diesem Jahr zudem ein Kamerad mit Handicap erfolgreich die Stufe 3 des Leistungsabzeichens Löschangriff ab. Ein Zusammenhalt, der ohne Vorurteile funktioniert und nun bewusst auch mit der Bevölkerung geteilt werden sollte.

Der Festausschuss war sich daher schnell einig, den Festauftakt mit einem besonderen Abend für alle zu gestalten. Zahlreiche regionale Firmen, Vereine und Organisationen konnten dafür gewonnen werden und sorgten mit vielfältigen Info- und Mitmachständen für ein buntes Programm. Vom Zielspritzen am



Stand des Kreisfeuerwehrverbandes Regen über Rollstuhlbasketball und einen Rollstuhlparcours bis hin zum von der Aktion Mensch geförderten Musikprojekt "KlingMit", das eindrucksvoll zeigte, dass Musik Menschen verbindet, war für jeden etwas geboten.

Ein sportliches Highlight bildete die Eröffnung am Schulsportplatz: Unter der Leitung von Schiedsrichter Dr. Ronny Raith trafen die Inklusionsmannschaft des TSV Metten und die Dienstsportgruppe der FF Patersdorf in einem Freundschaftsspiel aufeinander. Das faire 3:3-Unentschieden zeigte, wie viel Freude gemeinsamer



Sport bereiten kann.

Unter den Ehrengästen befanden sich neben Helmut Plenk, die Landtagsabgeordneten Stefan Ebner und Johann Müller sowie Landrat Dr. Ronny Raith auch der Bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr Christian Bernreiter. Dieser zeigte sich tief beeindruckt und betonte später, in seiner langjährigen politischen Tätigkeit noch keine vergleichbare Veranstaltung erlebt zu haben.

Rund 1.000 Gäste, darunter Gruppen der Lebenshilfe Regen und Grafenau, der MS-Station Patersdorf sowie der Einrichtung Dr. Loew, besuchten den Dorfabend. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Patersdorf mit Bürgermeister und Schirmherrn Adolf Muhr, durch deren Unterstützung ein vollständig barrierefreies Veranstaltungsgelände realisiert werden konnte. Der kunterbunte Dorfabend war ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion – und ein Beispiel, das hoffentlich viele Nachahmer findet.



Familie Meindorfer & Dietl
 Glashütt 21 in 94379 St. Englmar
 alex.meindorfer@t-online.de
 Tel.: 0171/3769285
 Instagram: [wirtshaus_zum_waldcafe](#)
 www.Waldcafe-glashuett.de

Bei uns können Sie eine umwerfende Aussicht und beruhigende Stille auf der Terrasse genießen. Es gibt viele bayerische Köstlichkeiten und hausgemachte Kuchen, direkt am Wanderweg Nr. 5. Wir sind auch mit dem PKW über Glashütt erreichbar. Parkplätze stehen zur Verfügung.



Schwellhäusl
TRIFTER-KLAUSE

- Historisches Waldgasthaus
- Im Nationalpark
- Urige Gaststüb'n
- Mittagstisch - Café - Kuchen
- Deftige Brotzeiten
- Gold in der Vergangenheit
- Kinderspielplatz
- Kleintierhaltung
- Urwaldwanderung
- Schwellsteig
- Forellenteich
- Grachal Baam
- Bier vom Stoa
- Biergarten

Fam. Lettenmaier seit 1870
 Tel. 099 25/460
 www.schwellhaeusl.de

Dampfbier
 Spezial aus der
 1. Kesselfabrik Schwell

Kronschnabl

Innenausbau + Bauelemente
 UG (haftungsbeschränkt)

94239 Ruhmannsfelden | Tel : 09929 / 9579235
www.bauelemente-kronschnabl.de



Lösungen Gitterraster und Suchbild:



KÄLTE- UND KLIMATECHNIK

Ihr zuverlässiger Partner für Kälte- und Klimaanlage

- Ressourcen schonen, Kosten sparen – intelligente Lösungen für Mensch und Umwelt
- komplette Systemlösungen für Gewerbe- und Industriekälte sowie Klimatisierung
- technische Steuerung für Ihre Gebäudeautomatisierung

Dussmann Kälte- und Klimatechnik GmbH,
 Tel. +49 9920-18060

dussmann.de/kaelte-klimatechnik



P I A P K Z Z K D N P D W Z P
 N O H E B J K X G N V E F T U
 S E E M T Z U C A C Z C U G
 X S W H B I M A F M D M R H Q
 J C H O P Z E S A R W V G G N
 C H E L H Z I N H S S L S Y
 F Z U N G T L D R E C C O M W
 A U E Q O A Y V G W D H E E P
 M G F I G S U B Z R G L S T
 H Y D R A N T E D E G A C A O
 M L R E D I T P E U S U H M U
 V N Q P V E K P P E U C E V G
 R T H A K W X K K F B H N Q E
 I F E U E R W E H R H A U S T
 S I R E N E Z E M S J W W Z P



>> Kühle Köpfe in brandheißer Umgebung: Atemschutzträger trainieren für den Ernstfall



Ein loderndes Inferno, Hitze bis zu 600 Grad, Nullsicht und eine Geräuschkulisse, die unmissverständlich klar macht: Jeder Handgriff muss sitzen.

58 Atemschutzträger aus Viechtach, Kollnburg und Prackenbach stellten sich genau diesem Szenario, als sie im Oktober an einer intensiven Heißausbildung des Flash-Over-Teams aus Barbing teilnahmen.

Damit bereiteten sich die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden auf Situationen vor, die zum Glück nur selten eintreten – aber wenn sie eintreten, dann entscheidet gut trainiertes Verhalten über die Sicherheit von Einsatzkräften und Betroffenen.

REALITÄTSNAHES TRAINING MIT RESPEKTFAKTOR

Hinter dem Feuerwehrhaus in Viechtach verwandelte sich ein extra dafür ausgerüsteter Brandcontainer in ein Szenario, das jedem Atemschutzträ-

ger Respekt einflößt. Mit Gas befeuert, konnte das Flash-Over-Team exakt jene Bedingungen simulieren, die bei einem Zimmerbrand herrschen. Starke Hitzeentwicklung, komplexe Rauchsichten und immer wieder aufflammende Brandherde stellten die Teilnehmenden vor echte Her-

ausforderungen.

Doch bevor es in die Dunkelheit und Hitze ging, hielten die Ausbilder Andreas Riedl und Kevin Hiltl – beide erfahrene Berufsfeuerwehrmänner – eine theoretische Einführung. Dabei ging es insbesondere um die Gefahrenentwicklung, die Anzeichen eines



HANDGEMACHTE MÜTZEN & CO

- nach deinen Wünschen personalisierbar -

Mit wechselbaren Kork-Patches oder individueller Stickerei

Firmen-, Vereins-, Teamlogos, Namen, Wunschdesigns schon ab 1 Stück

Mützen, Stirnbänder, Halstücher, Caps, Jacken, usw.



Handgemacht im Bayerischen Wald

www.detailv3rliebt.de
detailv3rliebt@gmail.com

Erl Barbara | Stöbeläcker 26 | 94227 Lindberg | 01703457665



schierer
uhren & optik



Dr.-Schott-Str.15
94227 Zwiesel

Tel.: 0922/802576

@schierer@uhren-optik.de

GVP GETRÄNKEMARKT

► Für jeden Anlass
das passende Getränk

► Erfrischende Auswahl an regionalen & überregionalen Getränkemarken



www.ploechl.de



[gvp_getraenkemaerkte](https://www.instagram.com/gvp_getraenkemaerkte)



GVP-Getränkemärkte

Komm ins
ARBERZENTRUM!

Scheibelfeld 1-19
94227 Zwiesel



Einkufen.



Wohlfühlen.

Regional.



Barrierefrei.

Entspannt Einkufen, direkt vor Ort! ✓ Große Auswahl ✓ Kostenlose Parkplätze

Flash-Overs und um den Selbstschutz, der bei Atemschutzeinsätzen oberste Priorität hat. Anschließend wurde im Freien anhand eines kleineren Modells die Entwicklung eines Zimmerbrandes demonstriert. Diese anschauliche Darstellung half den Teilnehmenden, die späteren Phänomene im Container besser einzuordnen.

TEAMARBEIT UNTER EXTREMBEDINGUNGEN

Danach ging es ernst: Truppweise, immer zu zweit, rückten die Atemschutzgeräteträger in den Brandcontainer ein. Die Ausbilder beobachteten dabei jeden Schritt – Kommunikation, Schlauchmanagement, Türöffnungstechniken und das taktische Vorgehen wurden kritisch bewertet.

Die Ausbildungsleitung, darunter Kreisbrandmeister Marco Dietl und sein Kollege Alexander Iglhaut, zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Teilnehmer. Obwohl die meisten bereits Erfahrung mit solchen Übungen hatten, bleibt der Respekt vor der Hitze – und der Fokus auf die eigenen Grenzen – immer präsent. Die Trupps benötigten jeweils unter fünf Minuten, um das kontrollierte Feuer niederzuschlagen – eine Zeitspanne, die verdeutlicht, wie schnell und präzise im

Ernstfall gehandelt werden muss.

GEMEINSCHAFT STÄRKT EINSATZKRAFT

Ein weiterer großer Vorteil der Übung war die Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinaus. Wer gemeinsam durch Rauch und Flammen kriecht, baut Vertrauen auf – und dieses Vertrauen ist bei komplexen Lagen, etwa Gebäudebränden mit mehreren Wehren, unverzichtbar. „Man lernt sich untereinander besser kennen“, betonte KBM Dietl. „Das zahlt sich bei Großeinsätzen aus.“

Finanziert wurde die Fortbildung von den Heimatkommunen der beteiligten Feuerwehren, zusätzlich unterstützte der Landkreis mit technischem Gerät. Eine Investition, die nicht nur den Einsatzkräften, sondern letztlich jedem Bürger zugutekommt.

FAZIT

Die Heißausbildung war ein eindrucksvoller Beweis für die Professionalität und Einsatzbereitschaft der Feuerwehren in der Region. Trotz modernster Technik und stetiger Weiterentwicklung bleibt eines unverändert: Nur wer regelmäßig trainiert, kann im Ernstfall ruhig, sicher und effektiv handeln.

Die Atemschutzträger aus Viech-

tach, Kollnburg und Prackenbach haben eindrucksvoll gezeigt, dass sie bereit sind – mit kühlen Köpfen in brandheißer Umgebung.



>> Innovatives Notdach an Kreisbrandinspektion Regen übergeben

Die Kreisbrandinspektion Regen ein neues Notdach als Spende von der Firma Malterer Holzbau erhalten. Firmeninhaber Philipp Malterer übergab das robuste, mobile System gemeinsam mit den Kreisbrandmeistern Thomas Müller und Heinrich Mühlbauer auf dem Firmengelände in Arnbruck.

Das Notdach ist speziell für Unwettereinsätze entwickelt worden, etwa bei Sturm- oder Hagelschäden, wenn Gebäude schnell geschützt werden müssen. Die 18 x 15 Meter große Plane kann per Drehleiter oder Kran

rasch auf beschädigte Dächer aufgebracht werden und verhindert zuverlässig weiteren Wassereintritt.

Die Kreisbrandmeister zeigten sich dankbar für die großzügige Spende: Sie stelle eine wertvolle Ergänzung der bestehenden Ausrüstung dar und ermögliche eine deutlich schnellere Sicherung gefährdeter Bereiche. In den kommenden Monaten wird das System in Übungen und Schulungen intensiv getestet.

Bereits bei Großschadenslagen, wie zuletzt in Bad Bayersoien, hat sich das Konzept bewährt: Dort wurden



bayernweit rund 300 Notdächer eingesetzt, wie KBM Mühlbauer aus eigener Einsatzerfahrung berichtet.

BLUMEN & MEHR

Meisterfloristik

MAGDALENA HACKL



Offen am: 14. Februar - Valentinstag
ERÖFFNUNG, MÄRZ 2026

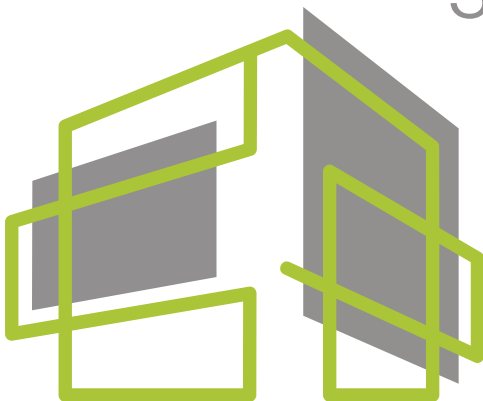
- Hochzeits- & Eventfloristik
- Trauerfloristik
- Vielfältiges Schnittblumen-sortiment
- Großes Warensortiment (Trockenblumen, Seidenblumen, Feinkost) Blumen & Mehr
- Workshops

📍 Adalbert-Stifter-Straße 1 | ☎ 09922 - 4118
94227 Zwiesel

📷 meisterfloristikhacklmagdalena

Thomas Bauer

Schlosserei / Metallbau



Möbel-, Geländer- und Anlagenbau
Balkone, Treppen, Stahlkonstruktionen
Edelstahlverarbeitung,
Sonderanfertigungen



thomas.bauer.metallbau@web.de

0151 54735484

Forstservice

Süß

>> Gemeinsam stark über Grenzen: Resilient Borders stärkt die Zusammenarbeit

Naturereignisse und Großschadenslagen enden nicht an Landesgrenzen. Um Einsatz- und Führungsstrukturen auch grenzüberschreitend optimal abzustimmen, wurde das EU-geförderte Projekt „Resilient Borders – Cross-Border Spatial Planning and Crisis Management Pilot Actions“ ins Leben gerufen.

Ziel ist es, Unterschiede in Organisation, Recht und Einsatzpraxis frühzeitig zu erkennen und praxisnahe Lösungen für den Ernstfall zu entwickeln.

Ein zentraler Bestandteil ist die Pilotaktion CM9 – „Joint Action Plan for strengthening cross-border cooperation in disaster management“, die die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Tschechien im Feuerwehr- und Katastrophenschutz stärkt. In enger Kooperation zwischen dem Tschechischen Feuerwehr- und Rettungsdienst und dem Bayerischen Staatsministerium des Innern sollen Doppelstrukturen vermieden und die

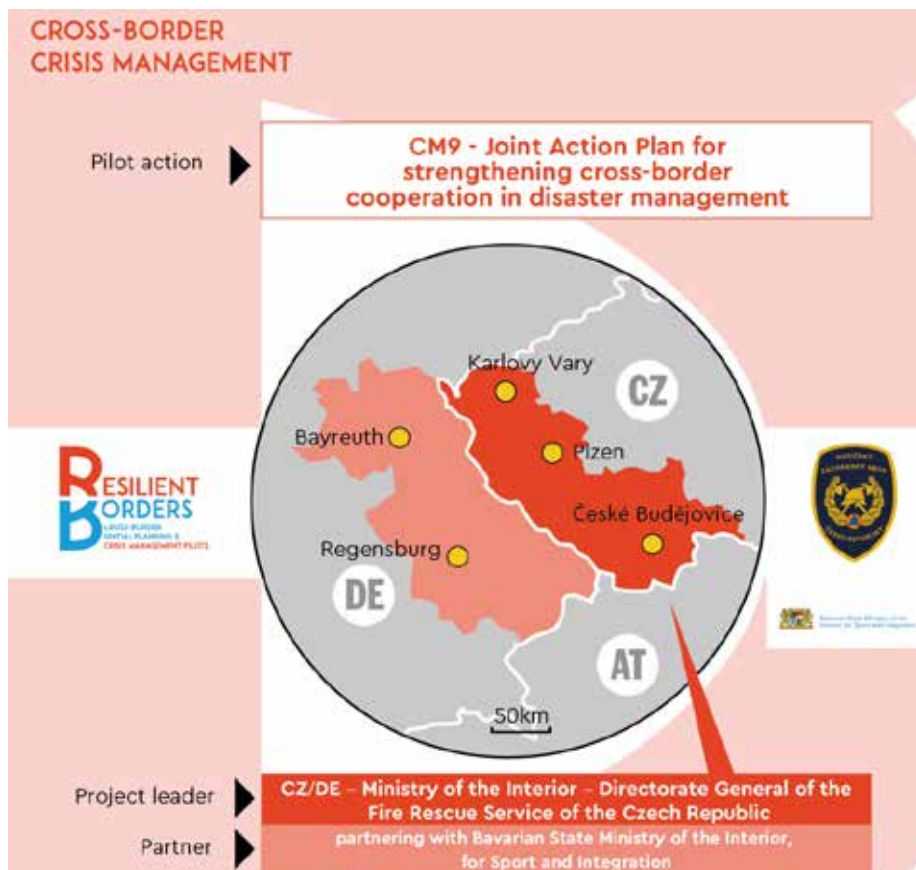


Einsatzfähigkeit im Grenzraum verbessert werden.

Seitens der Kreisbrandinspektion Regen war Kreisbrandmeister Florian Graßl aktiv in das Projekt eingebunden. Im Rahmen der Pilotaktion fanden mehrere zweitägige Arbeitstreffen in Pilsen, Budweis und Karlsbad statt. Diese dienten dem fachlichen Austausch, der gemeinsamen Risikoanalyse sowie der Erarbeitung konkreter Maßnahmen für den Einsatz-

und Katastrophenfall. Den offiziellen Abschluss bildete eine Abschlusskonferenz in Karlsbad, an der auch Kreisbrandrat Hermann Keilhofer teilnahm. Ein weiteres Arbeitstreffen in Bayreuth unterstrich, dass die Zusammenarbeit über das Projektende hinaus fortgeführt wird.

Ziel ist es, klare Zuständigkeiten sowie Kommunikations- und Entscheidungswege festzulegen, gemeinsame Risikoanalysen durchzuführen und einen konkreten Aktionsplan für zukünftige Einsätze zu entwickeln. Langfristig soll insbesondere die Kooperation zwischen der Region Pilsen und dem Landkreis Regen weiter vertieft und in verbindlichen Vereinbarungen festgeschrieben werden. Das Projekt Resilient Borders zeigt eindrucksvoll, wie wichtig persönlicher Austausch und gemeinsame Planung über Grenzen hinweg sind. Für die Feuerwehren im Landkreis Regen ist die Beteiligung eine wertvolle Investition in die Zukunft – zum Schutz der Bevölkerung auf beiden Seiten der Grenze.





KRÜMPELMANN. IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER SEIT 1953.

Hochwertige Produkte
für Feuerwehren und
Hilfsorganisationen

- » Brandbekämpfung
- » Technische Hilfeleistung
- » Gefahrstoffeinsätze
- » Gerätewartung

Dräger

Dönges
FARE & RESCUE

Dr. STHAMER
HAMBURG
www.sthamer.com

WEBER RESCUE
SYSTEMS

wolox

PARSCH
RETTUNGSTECHNIK

HAIX

ENDRESS+ESCH
Power Generators

POINTSMEN



LAKELAND
CLHD

MUNK
RETTUNGSTECHNIK

Krumpelmann Feuerschutz GmbH · Meisenstraße 24 · 84030 Ergolding · Tel. 0871 73051

@benker.com · 2025

Ihre Zähne. Ihr Lachen. Ihre Entscheidung.

Von der kleinen Lösung bis
zum 100%-Premiumschutz.
Jetzt die Zahnversicherung
Ihrer Wahl genießen.

DKV
Deutsche Krankenversicherung

Ich informiere Sie gerne:
**Versicherungsbüro
Franz Hermann**
Bezirksdirektion der ERGO



Nußbergerstr. 27 a, 94234 Viechtach
Tel. / WhatsApp 09942 94 85 96 - 0
franz.hermann@ergo.de
www.hermann-versichert.de

Ein Unternehmen der ERGO

>> Großübung „Brennpunkt Arber“

Mitte Oktober fand am Großen Arber die groß angelegte Feuerwehrrübung „Brennpunkt Arber“ statt. Ziel war es, unter realistischen Bedingungen ein anspruchsvolles Einsatzszenario in der höchsten Lage des Bayerischen Waldes zu beüben. Angenommen wurde ein Brand am Schutzhäus sowie an der Eisensteiner Hütte nahe des Gipfels.

Besondere Schwerpunkte lagen auf der schwierigen Erreichbarkeit, den langen Anfahrtswegen und vor allem auf der Sicherstellung der Löschwasserversorgung. Hierfür musste eine Löschwasserleitung über den Gipfel hinweg zu den Brandobjekten verlegt werden. Zudem sammelten die Atemschutzgeräteträger wertvolle Erfahrungen beim Innenangriff und bei der Durchsuchung der Gebäude. Beteiligt waren mehrere Feuerwehren aus dem KBM-Bereich 1/3 sowie die FF Lohberg (Landkreis Cham). Die Übung wurde von der FF Bayerisch Eisenstein ausgearbeitet und geleitet, unterstützt durch KBM



Florian Graßl. In der Abschlussbesprechung wurde die sehr gute Zusammenarbeit aller Kräfte hervorgehoben. Ein besonderer Dank galt der Arber Bergbahn für die Unterstützung und Bereitstellung des Übungsgeländes.



>> Arnbrucker Feuerwehrfrauen besuchen die KEZ Regen



Im November besuchten die Damen der Feuerwehr Arnbruck unter Leitung von Sofia Freimuth die Kreiseinsatzzentrale des Landkreises Regen, kurz KEZ, in Zwiesel. Die Besichtigung der KEZ wurde durch den Leiter der KEZ und KBM Heinrich Mühlbauer durchgeführt.

Im Zwieseler Feuerwehrhaus wurde im Gebäudeteil des Landkreises Regen bereits 2024 eine sogenannte Kreiseinsatzzentrale eingerichtet.

Diese besteht aus Technikraum, Funk- und Einsatzleitraum, Besprechungsraum, Lager- und Sanitärräumen. Auf bis zu drei Arbeitsplätzen können Großschadenslagen im Landkreis Regen direkt aus Zwiesel alarmiert und koordiniert werden. Alle 73 Feuerwehren im Landkreis Regen können aus der KEZ alarmiert und disponiert werden. Damit kann die Integrierte Leitstelle Straubing entlastet werden. Die KEZ ist mit neuester Kommunikations- und Einsatzleittechnik ausgestattet.

Die acht Damen waren sehr begeistert von der verbauten Technik und stellten Heinrich Mühl-

bauer viele Fragen zu den gezeigten Räumlichkeiten und den Aufgaben der Kreiseinsatzzentrale.

Großer Dank gilt Sofia Freimuth für die Organisation der Besichtigung und auch Heinrich Mühlbauer für die Führung durch die Kreiseinsatzzentrale Regen.



TREPPENLIFTE · AUFZÜGE · HOMELIFTE · SERVICE · STÖRUNGSDIENST



BESUCHEN SIE
UNSER LiftZENTRUM



IM GEWERBEGEBIET 5
94265 PATERSDORF

TEL.: 09929/58197-0
WWW.TREMME-AUFZUEGE.DE

Mo-Fr: 8.00-12.00 UHR
13.00-17.00 UHR
SAMSTAG NACH VEREINBARUNG

Schnapsspezialitäten
Drexler
Arnbruck

Zellertalstraße 14 · 93471 Arnbruck
www.drexler-arnbruck.de

www.schnapswelten.de
Online-Shop

Besuchen Sie unseren Laden
mit Probierstube

Liköre und Spirituosen

Wayerwoid Whisky

- X kostenlose SCHNAPS-PROBEN
- X über 100 verschiedene Spezialitäten wie z. B. Bärlwurz, Blutwurz, edle Brände und Geiste, Kräuter- und Fruchtliköre
- X bayer. Mitbringsl
- X regionaler Bio-Honig
- X Schafmilchseifen, Tee, Wein uvm.

Arnbrucker Schnaps

zellerthal

EINFACH SEHENSWEERT

>> Schon gehört?



v. l.: Ralf Welpke 1. Vorsitzender KfV Mainz-Bingen, KBM Hans Richter, EKBI Hermann Pledl, Martin Pfaller

Anlässlich der Feier zum 50-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen der Feuerwehr Hochdorf und der Feuerwehr Gau Algesheim (Landkreis Mainz-Bingen, Rheinland-Pfalz) wurden verdiente Kameraden aus dem Landkreis Regen ausgezeichnet. Beim Festakt im Gerätehaus der FF Gau Algesheim erhielten folgende Persönlichkeiten das Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Mainz-Bingen:

- EKBI Hermann Pledl – Silber
- KBM Hans Richter – Silber
- KBM Alois Wiederer – Silber
- Michael Pledl, FF Hochdorf – Bronze
- Martin Pfaller, FF Zell – Bronze

Die Ehrungen würdigen das langjährige Engagement und die besonderen Verdienste der Kameraden für die Feuerwehrfreundschaften über die Grenzen hinweg.

>> Erlebnis Atemschutzanlage Regen

Die Arbeit mit unseren jüngsten Feuerwehranwärtern ist eine Investition in die Zukunft. Auch 2025 besuchten Kinder- und Jugendfeuerwehren aus der Region die Atemschutzübungsanlage in Regen. KBM Hans Richter und Ausbilder Christian Tröger begrüßten die Teilnehmer, die bei Rundgang und Übungen, insbesondere beim „Käfig“, große Begeisterung zeigten.

Besonders spannend war der Besuch der Christophorus-Schule Schweinhütt mit 30 Kindern mit Beeinträchtigung, die die Feuerwehrfahrzeuge und Gerätschaften kennenlernten. Auch Schüler der Grundschule Regen und Kinder von Landratsamts-Mitarbeitern nutzten die Anlage beim Familientag. Ein gelungener, lehrreicher und spannender Nachmittag für alle.



>> Feuerwehr verbindet – über Grenzen hinweg! Wir sind dabei!



Seit der offiziellen Partnerschaft der Gemeinden Puchenu (OÖ) und Lindberg (Bayern) am 23. Oktober 1987 leben die Feuerwehren diese Freundschaft aktiv. Kameraden aus beiden Orten nehmen an Veranstaltungen, Feiern und Feuerwehrbällen teil – von Gerätehauseinweihungen bis Jahresabschlussfeiern. Auch in der Ausbildung gibt es engen Austausch: So besuchten Feuer-

wehrmitglieder aus Puchenu den Atemschutzlehrgang bei KBM Richter in Regen.

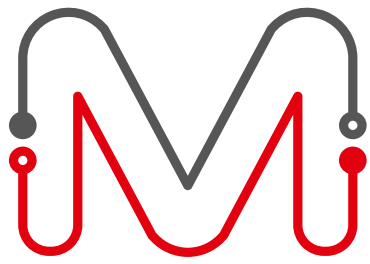
Diese Partnerschaft lebt durch engagierte Menschen, die den europäischen Gedanken tragen. Jahrzehntelange Freundschaften, wie jene zwischen KBM Hans Richter und der Familie Grubmüller, sichern das Miteinander – heute und in Zukunft.

>> Kameradschaft über Landkreisgrenzen hinweg

Wegen Umbauarbeiten in der Atemschutzstrecke Deggendorf konnten die Kameraden der FF Grafling und FF Berg/Metten ihre Jahresübung 2025 nicht absolvieren. Nach Kontaktaufnahme mit KBM Hans Richter wurde kurzfristig ein Sondertermin

in der Atemschutzstrecke Regen ermöglicht. Neun Geräteträger aus dem Landkreis Deggendorf meisterten ihre Belastungsübung erfolgreich – ein tolles Beispiel gelebter Zusammenarbeit über Grenzen hinweg.





müller
elektrotechnik
GMBH & CO.KG

FACHBETRIEB FÜR

GEBÄUDE- &

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK



Theresienthal 27
94227 Zwiesel



info@mueller-zwiesel.de



+49(0)9922-50365-0



www.mueller-zwiesel.de



**VERSTOFFWECHSELT
BY BIELMEIER**
FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

Sonja Bielmeier

Ernährungsberaterin

0160 97877918

Sonja & Markus Bielmeier GbR

94239 Zachenberg



>> Franz Gruber als Atemschutzausbilder verabschiedet

Nach knapp 50 Jahren im Feuerwehrdienst, davon 25 Jahre als Kreisausbilder im Fachbereich Atemschutz des Landkreises Regen, wurde Franz Gruber im Rahmen seines letzten Atemschutzlehrgangs feierlich verabschiedet. Kreisbrandrat Hermann Keilhofer und Kreisbrandmeister sowie Fachbereichsleiter Hans Richter würdigten sein jahrzehntelanges Engagement und seine herausragenden Verdienste.

Gruber trat der FF Oberzwieselau bei und wechselte später nach Zwiesel. Seit seiner Bestellung zum Atemschutzausbilder im Jahr 2001 prägte er maßgeblich die Ausbildung im Landkreis. In 25 Jahren absolvierte er 56 Atemschutzlehrgänge mit 1.512 Teilnehmern und war zudem seit 2015 als Bewerter beim Atemschutzleistungsbewerb in Niederbayern tätig. Für sein Wirken wurde er 2024 mit dem Ehrenkreuz des Be-



zirksfeuerwehrverbandes Niederbayern in Gold ausgezeichnet.

Kreisbrandrat Keilhofer bezeichnete Gruber als „stillen, verlässlichen Kämpfer im Hintergrund“, auf den jederzeit Verlass gewesen sei. Zum Abschied überreichten ihm seine

Ausbilderkollegen als Zeichen des Dankes einen handgravierten Glaskrug und wünschten ihm alles Gute für den Feuerwehrruhestand – verbunden mit der Hoffnung, ihn weiterhin als gern gesehenen Gast bei den Lehrgängen begrüßen zu dürfen.

>> Kampf den virtuellen Flammen: Virtual-Reality-Training für Atemschutzträger im Landkreis Regen

Brandbekämpfung unter Atemschutz wird im Landkreis Regen künftig auch virtuell möglich. Dank eines neuen Virtual-Reality-Systems können Feuerwehrkräfte künftig Strahlrohrführung und taktisches Vorgehen im Innenangriff gefahrlos trainieren. In der Atemschutzübungsanlage Regen fand der erste Probelauf mit zwölf Einsatzkräften aus verschiedenen Feuerwehren des Landkreises statt. „Die Teilnehmer waren begeistert“, berichtet Kreisbrandmeister Hans Richter aus Lindberg, Leiter des Fachbereichs Atemschutz. Das VR-System stammt von der Staatlichen Feuerweherschule in Geretsried und simuliert realitätsnahe Brandszenarien, in denen die Übenden das Vorgehen mit Strahlrohr, die Raumbegehung und mögliche Gefahren

trainieren können. Unterstützt wird das VR-Erlebnis von einer VR-Brille, Sensortechnik und einem modifizierten Strahlrohr. Über einen Beamer lässt sich das Übungsgeschehen zudem live an der Wand mitverfolgen. „Die Bedienung unterscheidet sich nur geringfügig von einem normalen Strahlrohr“, erklärt Richter. Nach kurzer Einweisung können die Atemschutzträger voll in die Übungen eintauchen, Temperaturen, Wasserverbrauch und das Verhalten von Brandobjekten werden realistisch dargestellt und aufgezeichnet. Auch der Einsatz von vermissten Personen oder gefährlichen Stoffen kann simuliert werden.

Ein großer Vorteil des Systems ist das umfangreiche Analysetool: Die Ausbilder können nach der Übung



genau nachvollziehen, wo der Teilnehmer hingeschaut hat, wie er das Wasser eingesetzt hat und ob er mögliche Gefahrenstellen übersehen hat. So wird eine wertvolle Rückmeldung zur eigenen Leistung und zur Optimierung des Einsatzverhaltens möglich.

Das VR-System wird vom Freistaat



GoodPRO®
good protection

EINSATZBEKLEIDUNG FÜR DIE FEUERWEHR

Birnthaler

Generalvertretung Bayern
www.feuerwehrbedarf-birnthaler.de

Berthold Birnthaler
Darshofener Straße 12 b
92331 Parsberg
Telefon +49 9492/907078
info@feuerwehrbedarf-birnthaler.de



Fire
TESTED



Bayern flächendeckend angeschafft – insgesamt 100 Sets für Landkreise und kreisfreie Städte. Die Materialkosten pro Set liegen bei rund 12.000 Euro, die Installation in der Atemschutzstrecke Regen übernahm der Landkreis weitgehend. „Dank handwerklich begabter Ausbilderkollegen konnten wir die Arbeiten quasi ehrenamtlich erledigen“, so Richter. Geplant ist, dass alle 67 Atemschutzwehren des Landkreises Regen das

VR-Training nutzen können. Voraussichtlich 13 Samstagstermine werden aktuell vorgesehen, an denen jeweils zwei Feuerwehrkräfte pro Übungseinheit von rund einer Stunde trainieren, einschließlich Nachbesprechung. Jede Feuerwehr soll mindestens einmal pro Jahr die Möglichkeit erhalten, die neue Technik auszuprobieren.

„Das System ersetzt keine bereits vorhandenen Übungsmöglichkei-

ten, sondern ergänzt die Ausbildung sinnvoll und realitätsnah“, betont Richter. Besonders interessant: Szenarien sind flexibel wählbar, vom Kinderzimmer über Garagen bis hin zu größeren Gebäuden. So kann jede Einsatzkraft unterschiedliche Brand-situationen gefahrlos und realitätsnah trainieren – ein Quantensprung für Sicherheit und Effizienz bei Einsätzen unter Atemschutz.

>> Schanzenlauf Oberstdorf: Gemeinsam an die Grenzen

Der Schanzenlauf in Oberstdorf zählt zu den anspruchsvollsten Herausforderungen für Feuerwehrangehörige. Unter voller Einsatzbekleidung und mit Pressluftatmer gilt es, die berühmte Skiflugschanze Stufe für Stufe zu bezwingen.

Die gemeinsamen Erfahrungen von Christof Schwarz und Oswald Daniel (WF Zwiesel Glas), Vanessa Meißner (FFW Oberzwieselau) sowie Oliver Kraus, Moritz Pfeffer und Mario Schafhauser (FFW Weißenstein) und Maximilian Meindl sowie Christian Schessl (FFW Altnußberg) zeigen eindrucksvoll, was diesen Lauf so besonders macht.

DER SCHANZENLAUF AUF EINEN BLICK

- über 1.000 Stufen bis zum Ziel
- 162 Meter Höhenunterschied
- 412 Meter Strecke unter Atemschutz

Diese Zahlen verdeutlichen die Dimensionen des Schanzenlaufes und erklären, warum er als einer der härtesten Feuerwehrwettkämpfe gilt.

VORBEREITUNG ALS GRUNDLAGE

Eine gezielte Spezialvorbereitung ausschließlich für den Schanzenlauf gab es bei den Teilnehmern nicht. Vielmehr bildeten regelmäßige sportliche Betätigung, Atemschutz-



übungen sowie belastungsintensive Trainings die Grundlage. Oliver Kraus von der Freiwilligen Feuerwehr Weißenstein trainierte dafür „mehrmals pro Woche“ und ergänzte sein Programm durch Radfahren und Wandern. Besonders wichtig war für ihn die Belastung unter Atemschutz, da diese auch im Feuerwehralltag eine zentrale Rolle spielt.

Auch Moritz Pfeffer und Mario Schafhauser (beide FFW Weißenstein) bereiteten sich intensiv mit Trainingseinheiten unter Atemschutz, Treppenläufen, Bergaufmärschen und Ausdauertraining vor. Schafhauser absolvierte dabei „regelmäßige Trainingseinheiten mit voller Atemschutzausrüstung“ und erkannte spätestens nach einer Einheit mit „1000 Treppenstufen“, dass

der Schanzenlauf bis an die absolute körperliche Grenze führen würde.

„Die Atemschutzbelastungsübungen im Vorfeld haben definitiv geholfen“, berichtet Christof Schwarz. Auch Vanessa Meißner bestätigt, dass sich die kontinuierliche Vorbereitung im Feuerwehrdienst ausgezahlt hat.

DER ERSTE BLICK NACH OBEN

Der Moment, in dem der Blick erstmals die Schanze hinaufgeht, bleibt allen Beteiligten nachhaltig im Gedächtnis. „Der erste Blick nach oben war schon beeindruckend – da weiß man, dass es kein Spaziergang wird“, schildert Schwarz.

Ähnlich erging es auch den Kameraden aus Weißenstein und Altnußberg. Moritz Pfeffer dachte beim

Film- und Medienproduktion



XHZ
Video-Service
Hagengruber

Tel.: 09923/803551
xaver.hagengruber@t-online.de
video_hagengruber

MEDIENPRODUKTION
HOLZER

FILM & FOTO
f @
TEXTIL
BESCHRIFTUNG
DRUCK & WERBETECHNIK
WEBSITES

Full Service
AGENTUR

IHR PARTNER
IN DER REGION

www.medienproduktion-holzer.de

09942 / 9029-60 / Ringstraße 21 & Krällinger Str. 3 / 94267 Prackenbach

AUS DRUCKE 24

Ihr persönliches
Druckportal.

Ausdrucke
schon ab
0,07 €
inkl. MwSt.

keine
Mindest-
auflage

keine
Versand-
kosten

Professionelle
Produktion und
Verarbeitung

Jeder Zeit
und überall.

Zuverlässig.
Preiswert.
Persönlich erreichbar.

scan mich

www.ausdrucke24.de Eine Marke von Schaffer Offset- & Digitaldruck Guntherstraße 19 94209 Regen ☎09921 904060 f @

JOKUMAXX
EVENTFOTOGRAFIE

Gruppenfotos – Fahrzeuge – Drohnenaufnahmen
Festschriften – Plakate – Socialmedia u.v.m.

jokumaxx fotografie | Max Kuchler | Hirtenweg 7 | 94249 Bodenmais
mobil: 01703303060 | info@jokumaxx.de | www.jokumaxx.fotografie.de

ersten Blick lediglich: „Boa, auf was hab ich mich da eingelassen“. Mario Schafhauser wurde sofort bewusst, dass „es kein leichter Spaziergang wird“, während Maximilian Meindl (FFW Altnußberg) feststellte: „Da müßma hoch? Des is schon hoch“. Christian Schessl (FFW Altnußberg) brachte seine Gedanken mit „O Gott, wie soll man das nur schaffen“ auf den Punkt. Auch Oswald Daniel spricht von großem Respekt vor der Aufgabe, noch bevor der Lauf überhaupt begann.



BELASTUNG AM LIMIT

Während des Aufstiegs zeigte sich schnell, dass diese Belastung kaum mit typischen Atemschutzeinsätzen vergleichbar ist. Oliver Kraus empfand die Beanspruchung als schwer einschätzbar, da es sich um eine Belastung handle, „die man nicht vorhersehen kann“.

Moritz Pfeffer verglich die körperliche Anstrengung zwar mit einem realen Atemschutzeinsatz, betonte jedoch, dass im Einsatz das Adrenalin höher sei, wodurch „der Kopf die Anstrengung nicht wahrnimmt“.

Besonders die steilen Passagen im oberen Bereich forderten alle Teilnehmer extrem. Für Mario Schafhauser waren es die letzten 50 Stufen, als die Luftreserven nahezu auf-

gebraucht waren. Christian Schessl hatte vor allem mit den „letzten 57 Stufen, die über 30 Zentimeter hoch sind“, zu kämpfen. Auch Maximilian Meindl empfand den Bereich bis zum Schanzentisch aufgrund der ungleichmäßigen Stufen als besonders anspruchsvoll.

DURCHHALTEN DANK TEAMGEIST

Trotz der enormen Belastung kam es immer wieder zu grenzwertigen Momenten. Oliver Kraus und Moritz Pfeffer hatten zeitweise das Gefühl, abbrechen zu müssen – ebenso wie Mario Schafhauser und Christian Schessl in den letzten Metern. Ein tatsächlicher Abbruch stand jedoch nie ernsthaft zur Debatte.

„Es gab Augenblicke, die wirklich hart waren, aber Aufgeben war keine Option“, beschreibt Vanessa Meißner ihre Erfahrung. Ein entscheidender Faktor war dabei der Zusammenhalt im Trupp. „Der Rückhalt innerhalb des Trupps war extrem wichtig – wie im realen Einsatz lässt man niemanden zurück“, betont Oswald Daniel. Auch Meindl bezeichnete diesen Rückhalt als „unabdingbar“. Besonders Schafhauser erinnert sich an den Übergang zum Schanzentisch, an dem ihn die Kameraden lautstark unterstützten und zusätzlich motivierten.

ZIEL ERREICHT – ERLEICHTERUNG UND STOLZ

Nach dem Erreichen des Ziels war die Erschöpfung deutlich spürbar. „Ich war nach dem Zieleinlauf dementsprechend lange außer Atem“, erinnert sich Schwarz. Kraus beschrieb den Zustand als körperlichen Ausnahmezustand, geprägt von Adrenalin und Freude.

„Oben anzukommen und zu wissen, dass es geschafft ist, war ein unglaubliches Gefühl“, beschreibt Meißner den Moment. Auch Schafhauser realisierte erst nach dem Ab-

nehmen der Maske, welche Leistung er erbracht hatte. Christian Schessl war „total erschöpft“, zugleich aber extrem erleichtert. Besonders im Gedächtnis blieben vielen die letzten Stufen, die Rufe der Kameraden aus dem Zielbereich und schließlich der Blick von der Schanze nach unten.

FAZIT

Der Schanzenlauf in Oberstdorf vereint extreme körperliche Belastung, mentale Stärke und gelebte Kameradschaft. Mit über 1.000 Stufen, 162 Höhenmetern und 412 Metern Strecke fordert er die Teilnehmer bis an ihre Grenzen. Die Erfahrungen der Feuerwehrangehörigen aus Zwiesel Glas, Oberzwieselau, Weißenstein und Altnußberg zeigen jedoch deutlich: Mit guter Grundfitness, Willenskraft und starkem Teamgeist lässt sich diese außergewöhnliche Herausforderung gemeinsam meistern.

Die gemeinsamen Erfahrungen von Christof Schwarz und Oswald Daniel (WF Zwiesel Glas), Vanessa Meißner (FFW Oberzwieselau) sowie Oliver Kraus, Moritz Pfeffer und Mario Schafhauser (FFW Weißenstein) und Maximilian Meindl sowie Christian Schessl (FFW Altnußberg) verdeutlichen eindrucksvoll, was diesen Lauf so besonders macht.





Neue Herausforderung gesucht?

Wir erweitern unser Werkstatt-Team!

Voraussetzungen:

- ausgebildeter Mechaniker für LKW/Baumaschinen, gerne auch mit Meister-Abschluss
- Führerschein Klasse B/BE, gerne weitere Führerscheine
- Erfahrungen im Kundenkontakt
- Selbstständiges Arbeiten an LKWs, Baumaschinen & Anbaugeräten

jetzt
bewerben!

Wir bieten:

- übertarifliche Bezahlung
- ein aufgeschlossenes Kollegen-Team
- vielseitige Aufgaben & Herausforderungen
- Gestaltung deiner Arbeitszeiten nach Absprache, 4-Tage-Woche möglich

Raufglei o:

*Wir freuen uns
auf Di!*



Arnbrucker Str. 35, 93444 Bad Kötzing



info@haimerl-baumaschinen.de



09941-40 17 220



www.haimerl-baumaschinen.de

>> Brandbekämpfung in Straßentunneln: Spezialausbildung für Atemschutzträger



Fünf Kameraden aus dem Landkreis Regen haben kürzlich an einem speziellen Lehrgang zur Brandbekämpfung in Straßentunneln teilgenommen.

Von der Feuerwehr Regen waren Kevin Fischer und Florian Hofbauer, von der Feuerwehr Schweinhütt Matthias Zellner und von der Feuerwehr Weißenstein Markus Lehner vertreten. Die Kreisbrandinspektion Regen begleitete Kreisbrandmeister Martin

Sterl persönlich. Ergänzt wurde die Gruppe durch Feuerwehrkräfte aus Landshut, Freising, Traunstein und Bad Abbach.

Der Lehrgang erstreckte sich über insgesamt fünfeinhalb Tage: zweieinhalb Praxistage an der International Fire Academy (IFA) in Balsthal (Schweiz) und zwei Theorietage an der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg.

In Balsthal standen die Teilnehmer unter realistischen Bedingungen vor

anspruchsvollen Szenarien in Tunnelanlagen. Geübt wurden insbesondere:

- das Vorgehen unter Atemschutz
- die Orientierung bei Nullsicht
- die Menschenrettung in komplexen Tunnelstrukturen

Anschließend vertieften die Teilnehmer ihr Wissen in Regensburg durch Theorieeinheiten zu Einsatzplanung, Taktik und Sicherheitskonzepten. So konnten die Kameraden das praktische Wissen mit fundierten theoretischen Grundlagen verbinden.

KREISBRANDMEISTER MARTIN STERL ZEIGTE SICH SEHR ZUFRIEDEN:

„Die Tunnelbrandbekämpfung gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben für Einsatzkräfte. Durch diesen Lehrgang konnten unsere Kameraden wertvolle Erfahrungen sammeln, die im Ernstfall entscheidend sein können.“

Das erworbene Wissen soll nun an weitere Feuerwehren im Landkreis Regen weitergegeben werden, um die Einsatzkräfte auch künftig für besondere Lagen optimal vorzubereiten. Der Lehrgang zeigt einmal mehr, wie wichtig gezielte Spezialausbildungen für Sicherheit und Professionalität im Einsatz sind.



Fahrt zur Messe INTERSCHUTZ



Erleben Sie die faszinierende Welt modernster Technik und Einsatzinnovation auf der INTERSCHUTZ in Hannover, der internationalen Leitmesse für Brand- und Katastrophenschutz, Rettung, Sicherheit und zivile Verteidigung.

In Kooperation mit dem Kreisfeuerwehrverband



1.Tag:

Freitag abend (05.06.) ca. 24 Uhr Abfahrt von Drachselsried nach Hannover.

Ankunft am frühen Samstag Vormittag in Hannover.

Ganztägiger Besuch der Messe Interschutz.

Abends Fahrt ins Hotel. Zimmerverteilung.

Individuelle Abendgestaltung.

2.Tag: Nach dem Frühstück Antritt der Rückreise.

Unterkunft:

**** **Hotel Mercure Hotel Hannover Mitte**

1x Übernachtung/ Frühstücksbuffet

Kurtaxe

Inklusivleistungen:

Fahrt im modernen Komfortreisebus

Tagesticket Messe Interschutz

Reisetermin: 06.06 - 07.06.2026

Reisepreis pro Person

im Doppelzimmer: 249,00 €

im Einzelzimmer 307,00 €

Anmeldeschluss: 02.03.2026



Drachselsried * Bodenmais

DEINE REISE _____

BEGINNT

_____ HIER

BUSREISEN IN-/AUSLAND *
PAUSCHALREISEN * FLUGREISEN
HOCHSEE-/FLUSSKREUZFAHRTEN
STÄDTEREISEN * FERNREISEN
WOHNMOBILVERMIETUNG

www.zellertal-reisen.de



>>>

BOOK NOW

>> Tobias Ritz ausgezeichnet

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier 2025 des Unternehmens Zellertal Reisen wurde Herr Tobias Ritz vom Kreisfeuerwehrverband –Regen für seine besonderen Verdienste um das Feuerlöschwesen im Landkreis Regen mit einer Urkunde des Landesfeuerwehrverband-Bayern ausgezeichnet.

Die Ehrung stellt eine besondere Anerkennung für das langjährige, verlässliche und engagierte Wirken des Unternehmens zugunsten der örtlichen Feuerwehren dar.

Herr Tobias Ritz hat mit seinem Unternehmen Zellertal Reisen die Feuerwehren im Landkreis Regen über viele Jahre hinweg partnerschaftlich unterstützt und damit einen wichtigen Beitrag zur Einsatz-

bereitschaft und zum Zusammenhalt innerhalb des Feuerwehrwesens geleistet. Dieses Engagement geht über eine reine Unterstützung hinaus und zeigt eine tiefe Verbundenheit mit den ehrenamtlichen Einsatzkräften, die sich tagtäglich für die Sicherheit der Bevölkerung einsetzen.

Die Auszeichnung wurde im Beisein vom 1. Vorsitzenden des KfV-Regen Heinrich Mühlbauer und seinen beiden stellv. Thomas Müller und Rudi Edenhofer sowie weiteren Gästen überreicht und durch die offizielle Urkunde des LFV Bayern dokumentiert. Sie bringt Dank und Wertschätzung für die geleistete Unterstützung zum Ausdruck und unterstreicht, wie wichtig das Mitwirken regionaler Betriebe für ein funktionierendes Feuerwehrwesen ist.

Mit dieser Ehrung wird nicht nur die



Firma Zellertal Reisen gewürdigt, sondern auch ein starkes Zeichen für gelebte Verantwortung, regionale Verbundenheit und solidarische Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Ehrenamt gesetzt.

>> FF Böbrach: Rollcontainer Verpflegung "TW-Mampf" selber konstruiert

Da es bei größeren Einsätzen oder Kontingentverlegungen öfter mal dauern kann bis die meist ersten Einsatzkräfte mit Verpflegung versorgt werden, hat sich die Feuerwehr Böbrach eine kompatible Lösung ausgedacht „TW-Mampf“ heißt das Zauberwort um die Lücke bis zur stabilen Versorgung durch andere Hilfsorganisationen zu schließen.

TYPISCHER EINSATZZWECK

- Versorgung von Einsatzkräften bei längeren Einsätzen
- Betreuung bei Großschadenslagen, Unwettern, MANV
- Unterstützung von Betreuungs- oder Logistikkomponenten



GRUNDAUSSTATTUNG:

- Thermobehälter
- Becher (Einweg)
- Zucker, Milch, Rührstäbchen
- Müllsäcke, Küchenrolle
- 2x Gasgrill
- Kühlschrank
- Kaffeekocher
- Feldkochgeschirr / Feldbesteck
- Geschirrsatz, Keramikteller und Metallbesteck



HYGIENE & ORGANISATION

- Einmalhandschuhe
- Desinfektionsmittel
- Servietten / Küchenrolle
- Checklisten / Inventarliste

- Beschriftete Boxen
- Wasserkarister

SONDERAUSSTATTUNG „TW-MAMPF“

- Feldbetten
- Optional Pavillion
- Campingstühle
- Klapp-Tische



BETEILIGTE

Deschinger Alexander, Hundshammer Julian, Mairer Michael jun., KBM Mairer Michael, KBM Mühlbauer Heinrich.

Dank allen weiteren beteiligten Kameraden und der Vorstandschaft für ihre gesamte Unterstützung.



Ferdinand-Neumaier-Strasse 6
94259 Kirchberg i. W.

Dipl.-Ing (FH), MEng

Felix Ulrich

Telefon: 09927 7749010

Mobil: 0157 38469022

E-Mail: felix.ulrich@ibu-brandschutz.de

Leistungen:

- Brandschutznachweise/ -konzepte
- Bestandsbewertung/ -analyse
- Feuerwehrpläne DIN 14095
- Flucht- und Rettungswegpläne
- Brandschutzordnung DIN 14096
- Brandschutzbeauftragter
- Schulungen

www.ibu-brandschutz.de

Schuh-Sport
BLENK

Tel: 0 99 20 / 90 38 51

Bergstraße 8 ; 94253 Bischofsmais

Teamsportausrüster

Ihr Fachgeschäft für:
Schuhe

Sportartikel

Sportbekleidung

Ihre Anfrage / Daten schicken Sie bitte an:

daten@schuh-sport-blenk.de

HOCHWERTIGE STICKEREI UND TEXTILDRUCK NACH IHREN VORGABEN

Vereinshemden • Poloshirts • Softshelljacken

Schürzen • Arbeitsbekleidung...

● **Druck**

● **Flock**

Eigene Textilveredelung
Wir fertigen bereits ab einem Stück!

● **Stick**



FALTER

PRIVATBRAUEREI

**Fest verwurzelt im
Bayerischen Wald -
seit 1649.**

www.jb-falter.de





Diese Seite ist unseren verstorbenen Kameraden gewidmet.
Sie sind mit uns ein Stück ihres Weges gegangen.
Wir werden sie stets in Erinnerung behalten!



Wir sagen DANKE
für Euren EINSATZ!



www.mesutronic.de



IT? Easy. Mit uns.
Ihr starker IT-Partner
vor Ort!

-  IT-Infrastruktur & Netzwerke
-  IT-Sicherheit
-  Telefonanlagen
-  Cloudlösungen & Server
-  Videoüberwachung
-  Schneller Support: Vor Ort & Remote
-  Webdesign & Onlineshops



 www.technikanddesign.de

 Zentrale: +49 9927 / 95 99 0 - 10



FERIENREGION **NATIONALPARK** BAYERISCHER WALD

Foto: Sabrina Dillinger



*Tourentipps der
Ferienregion*

VOM **WALD** DAS BESTE

Foto: Wildlife Photography



ZU MOOREN UND HOCHWEIDEN

Für viele Bayerwald-Fans ist die absolute Königstour im Nationalpark: Die Tagestour zu Schachten und Filzen.

Sanft eingebettet in die Bayerwald-Hügel liegt die Trinkwassertalsperre Frauenau. Die majestätische Wasserfläche zieht Besucher magisch an - Ihr klares Wasser entspringt jedoch weiter oben und die abgelegenen Hochlagen halten noch mehr faszinierende Landschaften bereit.

Von Buchenau führt der Weg steil hinauf zum Lindberger Schachten. Ist diese schweißtreibende Etappe erstmal geschafft, folgt purer Genuss. Zwei mystische Moore, vier weitere Inseln im Waldmeer und die Hirschbachschwelle warten darauf, entdeckt zu werden.

Beim Abstieg öffnet sich schließlich der Blick zur Trinkwassertalsperre. Mehr Höhepunkte an einem Tag gehen nicht.

Strecke: 20,8 km - Dauer: 6,5 h - Höhenmeter: 560



www.ferienregion-nationalpark.de

Tour entdecken



Der Großer Arber – im Sommer und

Winter ein Erlebnis für die ganze Familie!

NEU am ARBER

- Renoviertes Arberschutzhaus mit Übernachtungsmöglichkeiten in modernen Zimmern mit Dusche u. WC.
- Tolle Auffahrt mit der Gondelbahn
- Geführte Gipfelwanderungen
- Rundwanderweg auf dem Gipfel
- Zünftige Einkehr mit bayer. Küche in der Eisensteiner Hütte und im Arberschutzhaus
- Sonnenterrasse mit Spielplatz und einzigartigem Panoramablick



NEU am ARBER

- Kinderland
- Skiverleih & Skiservice
- Übernachtungen mitten im Ski-gebiet im Arberschutzhaus
- 6er Gondel, 2x 6er Sesselbahn
- Winterrodelbahn, Funpark
- Flutlichtskifahren
- Sonnenterrasse am Thurnhofstüberl, Eisensteiner Hütt'n und Arberschutzhaus
- Toller Panoramablick



ARBER
BAYERISCHER WALD

ARBER-BERGBAHN • 94252 Bayer. Eisenstein

BAYERISCHER WALD

Tel. 0 99 25 / 94 14-0 • Internet: www.arber.de



Sicherheit beginnt
mit dem richtigen System –
Dräger für Deine Feuerwehr.

Weitere Infos:



Dräger

Technik für das Leben



P L R P K Z Z K D N P D W Z P
N O H E B J K X G N V E F T U
S E E M T Z U C E A C Z C U G
X S W H B T M A F M D M R H Q
J C R O P Z E S A R W V G C N
C H E L H Z I N H H S S L S Y
F Z U N G T L D R E C C O M W
A U E Q O A Y V G W D H E E P
M G F I G S U B Z R G L S T T
H Y D R A N T E D E G A C A O
M L R E D I T P E U S U H M U
V N Q P V E K P P E U C E V G
R T H A K W X K K F B H N Q E
I F E U E R W E H R H A U S T
S I R E N E Z E M S J W W Z P

Rätsel:

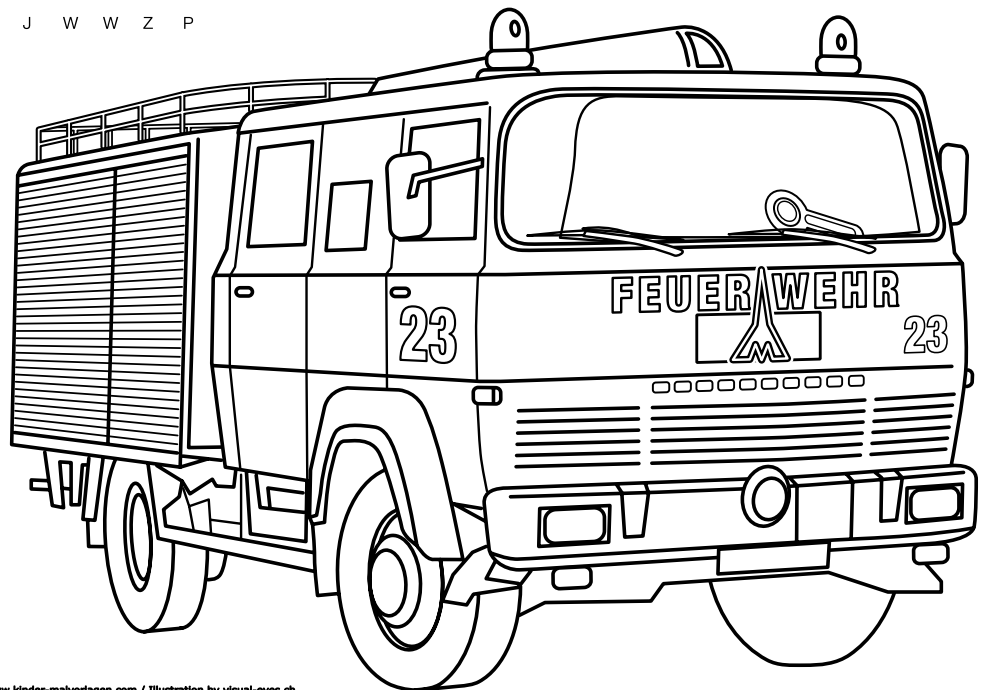
Finde 12 Begriffe, die zu den Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren gehören! Die Begriffe sind waagrecht, senkrecht und diagonal versteckt!

Die Oma belehrt das Enkelkind über ihre praktischen Erfahrungen:

„Zur besseren Verdauung trinke ich Bier,
bei Appetitlosigkeit trinke ich Weißwein,
bei niedrigem Blutdruck Rotwein,
bei hohem Blutdruck Kognak,
und wenn ich verkühlt bin, nehme ich Bärwurz.“

„Und wann trinkst du Wasser?“

„Eine solche Krankheit hatte ich noch nie!“



www.kinder-malvorlagen.com / Illustration by visual-eyes.ch

Vergleiche die beiden Bilder und finde die Fehler (links ist das Original)!





Scannen und
mehr erfahren!

REALBRAND AUSBILDUNG

Gemeinsam mit zertifizierten und unabhängigen Realbrand-Trainern, erlebst Du eine Ausbildung auf höchstem Niveau!

Spannende Theorieteile und intensive Praxismodule machen Dich fit für den nächsten Einsatz. Egal ob Wärmeerfahrung oder Rauchgasdurchzündung – in unserer holzbefeuerten Brandsimulationsanlage spürst Du echte Hitze und erlebst beeindruckende Szenarien.

Dabei legen wir höchsten Wert auf (Einsatzstellen-) Hygiene! In baulich getrennten Schwarz-Weiß-Bereichen bis hin zu Dusch-Schleusen bieten wir auch hier beste Bedingungen und bereiten Dich optimal vor!

Sturm Feuerschutz

Straßfeld 14 · 94209 Regen · ☎ 09921 8822-0 · ✉ info@sturm-feuerschutz.de



ZIMMEREI
Köppl
GmbH
NaturHolzHaus
NaturBlockHaus



📍 Frathau 4, 94256 Drachselsried
➤ info@koeppl-naturholzhaus.de
☎ 09945/ 905111

/// NATURBLOCKHAUS
/// NATURHOLZHAUS
/// RENOVIERUNGEN

/// DÄCHER
/// CHALETBAU
/// FASSADEN

KOEPPPL-NATURHOLZHAUS.DE

Sichtschutz Gartenzaun Balkon Bauelemente

DURALife
by Schiller

DURALife by Schiller GmbH | Deggendorfer Straße 61 | 94209 Regen
+49 (0) 9921 9604010 | verkauf@duralife.de



WUNDER BAR

Öffnungszeiten:

Donnerstag 18⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr
Freitag & Samstag 18⁰⁰ - 02⁰⁰ Uhr

Follow us on

f WunderBar
wund.erbar24

WhatsApp icon

Google+ icon

QR code

Ihr kompetenter Partner für mehr Sicherheit in der Feuerwehr.

Innovative Technik für

- Feuerwehrfahrzeuge
- Atemschutz ■ Rettungsgeräte
- Gaswarnüberwachung
- persönliche Schutzausrüstung
- Umweltschutz ■ Arbeitsschutz

Kilian
FIRE & SAFETY

Kilian Fire & Safety GmbH & Co.KG · D-94227 Zwiesel
Telefon +49 (0) 9922/70346-0 · Mobil +49 (0) 171-5113502

www.kilian-brandschutz.de www.facebook.com/Kilian.Brandschutz



FISCHL AUMÜHLE

Sägewerk, Holzhandlung & Transporte e.K.

„Dahoam in da Oadna“

Aumühle 1
94262 Kollnburg

Telefon (0 99 42) 1255

www.fischl-aumuehle.de
info@fischl-aumuehle.de



KOMM INS #TEAMITES

UNSERE OFFENEN STELLEN (M/W/D):

- Elektroniker/Elektriker
- Monteure
- Fachinformatiker für Systemintegration
- IT-Systemelektroniker für Videotechnik
- Techniker für Brandmeldeanlagen

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN.



Du stehst noch am Anfang deiner beruflichen Karriere und brennst für eine technische Ausbildung?

STARTE MIT UNS DURCH ALS:

- Informationselektroniker (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)

Wir bieten Technik, die **begeistert**.